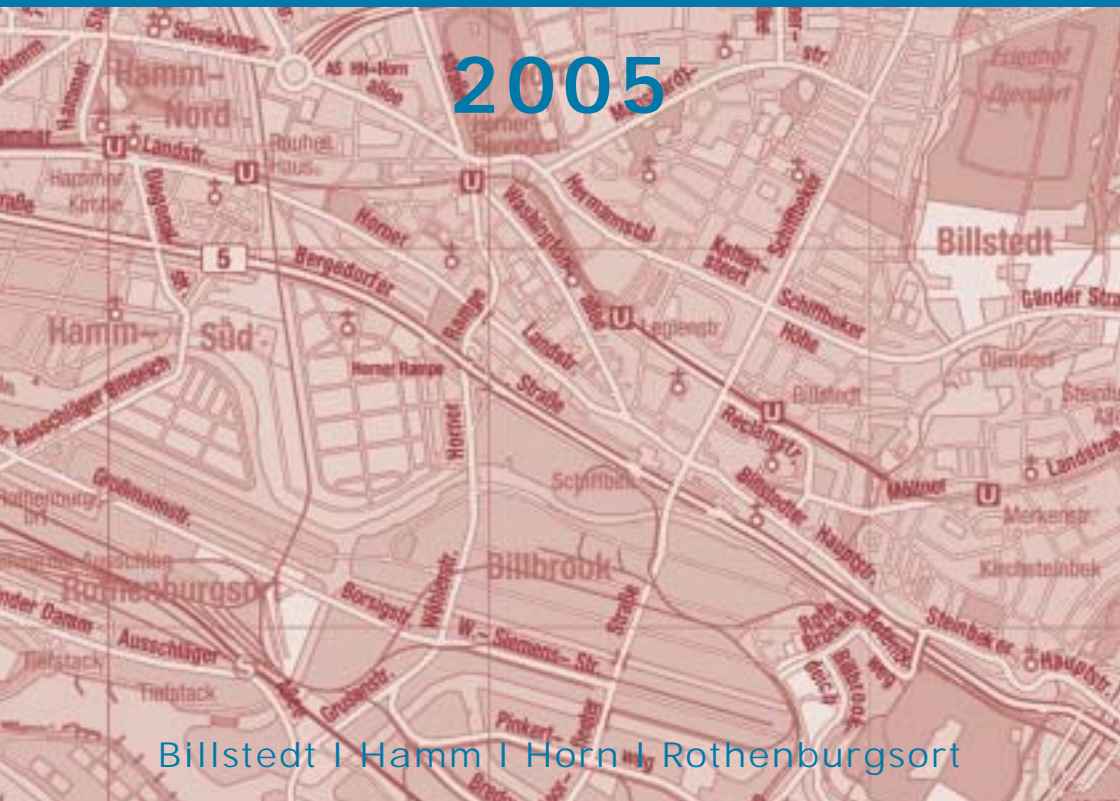


# LEHRSTELLENATLAS HAMBURGER OSTEN

2005



## Impressum

Herausgeber:  
Billenetz  
Hübbesweg 9  
20537 Hamburg  
Tel. 040 - 21 90 21 94,  
Fax. 040 - 21 04 06 93  
www.billenetz.de



Verantwortlich: Bettina Rosenbusch  
bettina.rosenbusch@billenetz.de

Redaktionsgruppe: Birgit Bojang (INA-Ost/AWO), Rainer Gelling (Schulleiter Schule Steinadlerweg), Silke Maddey, Jürgen Roloff (LoWi-Büro für lokale Wirtschaft)

Gestaltung: Carsten Rabe  
Tel. 040 - 78 02 39 8

Redaktion, Fotos: Ingo Böttcher

Titelbild: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung der Stadt Hamburg

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH  
www.idee-satz-druck.de

Auflage: 3.000  
Erscheinungsdatum: September 2004

Das Billenetz ist ein Projekt von Arbeit und Leben Hamburg e.V. im Rahmen des Programms „Lernende Regionen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Der Lehrstellenatlas wird im Rahmen des Programms LOS - Lokales Kapital für soziale Zwecke gefördert durch die Europäische Union/Europäischer Sozialfonds und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie durch J.J. Darboven und die Stiftung Jovita.

---

**LEHRSTELLENATLAS  
HAMBURGER OSTEN  
2005**

Billstedt | Hamm | Horn | Rothenburgsort

---

---

> VORWORT

Bettina Rosenbusch	04
Markus Schreiber	05

---

> GUTER RAT KURZ GEFASST

17 Tipps von Ausbildungs-Profis	06
---------------------------------	----

---

> BETRIEBE

AltenpflegerIn	08	Fachkraft für Lagerwirtschaft/ -technik	16
AnlagenmechanikerIn	08	Fachkraft für das Gastgewerbe	17
AnlagenmechanikerIn f. Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik	08	Fachverkäuferin im Nahrungs- mittelhandwerk	18
Automobilkauffrau/-mann	09	Fachkraft für Veranstaltungs- technik	18
BäckerIn	09	FloristIn	18
Bankkauffrau/-mann	09	FriseurIn	19
BetriebswirtIn HH'er		GebäudereinigerIn	19
Modell/WAH/WAK/HSBA	10	GlaserIn	19
BetriebswirtIn	11	HandelsassistentIn	19
Bürokauffrau/-mann	11	HandelsfachpackerIn	19
ChemikantIn	13	Hotelfachfrau/-mann	20
ChemielaborantIn	13	IndustrieelektronikerIn	20
Drehtechnik	13	Industriekaufrau/-mann	20
Einzelhandelskauffrau/-mann	13	IndustriemechanikerIn	21
ElektronikerIn für		IndustriemechanikerIn/ Betriebstechnik	22
Automatisierungstechnik	14	Informatikkauffrau/-mann	23
ElektronikerIn für Geräte und Systeme	14	InformationselektronikerIn/ Technische/r BetriebswirtIn	23
ElektronikerIn Betriebstechnik	14	IT-Systemkauffrau/-mann	23
Fachangestellte/r für Arbeits- förderung	15	IT-SystemelektronikerIn	24
Fachangestellte/r für Medien- und Informationstechnik	15	Karosserie- und Fahrzeug- baumechanikerIn Fachrichtung Fahrzeugbautechnik	24
Fachfrau/-mann für System- gastronomie	15	Kauffrau/-mann im Einzelhandel	24
FachinformatikerIn	15	Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel	24
FachinformatikerIn für Anwendungsentwicklung	16	Kauffrau/-mann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	27
		Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	27
		KellnerIn	28
		KFZ-ElektrikerIn	28
		KFZ-MechanikerIn	29
		Köchin/Koch	29

KonstruktionsmechanikerIn	29
MechatronikerIn	30
MechatronikerIn KFZ-Bereich	31
MechatronikerIn Nutz- fahrzeugtechnik	31
MediengestalterIn Bild und Ton	31
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte/r	31
RaumausstatterIn	32
Rechtsanwaltsfachangestellte/r	32
Reiseverkehrskauffrau/-mann	33
Schifffahrtskauffrau/-mann	33
Schifffahrtskauffrau/-mann für Linienschifffahrt	34
SchlosserIn/MetallbauerIn	34
Sozialversicherungs- fachangestellte/r	34
Speditionskaufrau/-mann	34
Straßenbauer	35
SysteminformatikerIn	35
TechnischeR ZeichnerIn	35
TierarzhelferIn	36
TischlerIn	36
Veranstaltungskaufrau/-mann	36
VeranstaltungstechnikerIn	36
VerfahrensmechanikerIn	36
Ver- und Entsorger	36
Versicherungskaufrau/-mann	37
Werbekaufrau/-mann	37
WerkzeugmacherIn	37
WerkzeugmechanikerIn	38
WirtschaftsingenieurIn	38
Zahnmedizinische/r Fachangestellte	38
ZerspanungsmechanikerIn	38
ZweiradmechanikerIn	39

> FIRMENPORTRÄTS

Still GmbH	42
Raumausstatter Classen	43
direct. Ges. f. Direktmarketing	44
Ev. Fachschule für Altenpflege	45
Böhling Rohrleitungs und Apparatebau GmbH	46
J.J. Darboven	47
Raffay Nutzfahrzeug-Zentrum Horn	48
Kallmeyer Metallbau	49

> INFOS & TIPPS ZUR AUSBILDUNGS-  
PLATZSUCHE

Goal – Projekt zur Vermittlung in Ausbildung und Arbeit	50
abH – Ausbildungsbegleitende Hilfen	51
Ausbildung im Internet	53
Büchertipps	55
Berufsorientierung	55
Berufsinformationszentrum	55
Online Bewerbung	56
Weiterführende Schulen	56
Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?	57
Berufsberatung	57
BerufswegNavigator	58

> SERVICE FÜR AUSBILDUNGSBETRIEBE

Gastkommentar	
Prof. Dr. Ursula Neumann	60
Informationen und Hinweise rund um die Ausbildung	61
Informationen und Unterstützung bei betrieblichen Fragen	62

> FEEDBACK



Liebe Leserinnen und Leser,

80 Berufe, 100 Betriebe, mehr als 700 Ausbildungsplätze – der neue Lehrstellenatlas Hamburger Osten kann sich sehen lassen. In der zweiten Ausgabe, für den Ausbildungsjahrgang 2005, ist es gelungen, das Lehrstellenverzeichnis gegenüber der ersten Ausgabe noch zu erweitern. Damit kann der Lehrstellenatlas noch besser dazu beitragen, dass Betriebe und Auszubildende in den Stadtteilen Billstedt, Hamm, Horn, Billbrook und Rothenburgsort passgenau zusammenkommen. Darüber hinaus bietet er mit kurzen Porträts typischer Ausbildungsbetriebe, nützlichen Hilfen und Adressen zur Berufsplanung und Informationen für die Betriebe Orientierung für alle, die sich mit Fragen der Ausbildung befassen.

Die Initiative zur Erstellung des Lehrstellenatlas Hamburger Osten geht vom Billenetz – dem Netzwerk aus Schulen, Betrieben, Bildungs-, Kultur- und anderen Einrichtungen in der Region – aus und wird vom Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, den aktiven Betrieben und Schulen aus dem Billenetz-Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, der Handwerkskammer Hamburg, der Behörde für Bildung und Sport und vielen anderen Personen und Institutionen unterstützt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die durch ihr Engagement und ihr aktives Mitwirken das Erscheinen des Lehrstellenatlas ermöglicht haben. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei allen Betrieben, die ihre Ausbildungsplätze in den Lehrstellenatlas eingetragen haben.

Ich hoffe sehr, dass Ihnen der Lehrstellenatlas gefällt und Sie bei der Suche nach einem interessanten und passenden Ausbildungsplatz unterstützt.

Wenn Sie weitere Exemplare des Lehrstellenatlas für den Hamburger Osten benötigen, schicken wir sie Ihnen gerne zu. Sie finden den Lehrstellenatlas auch im Internet unter [www.billenetz.de](http://www.billenetz.de).

Ich wünsche allen SchulabgängerInnen und allen Betrieben im Hamburger Osten viel Erfolg!



Bettina Rosenbusch  
Billenetz



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Der Bezirksamtsleiter



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Das Billenetz steht für den Auf- und Ausbau eines regionalen Bildungsnetzwerkes in den Stadtteilen Billstedt, Hamm, Horn, Rothenburgsort und Mümmelmannsberg. Die Fortschreibung des Projektes „Lehrstellenatlas Hamburger Osten 2005“ den Sie jetzt in Händen halten, macht die Bemühungen erneut eindrucksvoll deutlich.

Der Lehrstellenatlas soll Schülerinnen und Schülern helfen, sich zu orientieren und ihnen den Übergang von der Schule in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Diese Hilfen werden in einer Zeit, da die Situation auf dem Ausbildungsmarkt insgesamt schwierig ist – nicht von ungefähr gab es ja Forderungen nach einer Ausbildungsplatzabgabe – für viele junge Menschen immer wichtiger.

Um so mehr freut es mich, dass hier im Hamburger Osten zwischenzeitlich erheblich mehr Betriebe gewonnen und aufgenommen werden konnten, von denen ich ganz besonders auch die Unternehmungen von Migranten erwähnen möchte.

„Chancen schaffen und in die Zukunft investieren“, könnte nach wie vor als ein Motto für das Billenetz stehen. Das Bezirksamt bedankt sich bei den Initiatoren des Billenetzes für deren nimmermüdes und ambitioniertes Engagement und wünscht allen Akteuren weiterhin eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg.

Mit freundlichem Gruß

Markus Schreiber

## 17 Tipps von „Ausbildungs-Profis“

*Mit der Frage, wie Jugendliche am besten in Ausbildung und Beruf finden können, beschäftigen sich viele Interessensgruppen. Ein Patentrezept ist nicht in Sicht. Aber: Bei den Menschen in Betrieben, Parlamenten, Verbänden und Gewerkschaften, in den Schulen und Bildungseinrichtungen sammelt sich viel Wissen und Erfahrung zum Thema. Die Redaktion des Lehrstellenatlas hat ihre Kontakte ein bisschen spielen lassen und die „Profis“ gefragt: „Welchen Tipp geben Sie Schulabgängern auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz mit auf den Weg?“ Die Antworten, die wir bekommen haben, sind auf den folgenden Seiten und verstreut im ganzen Lehrstellenatlas nachzulesen. Wir hoffen, dass sie denen, die dieses Heft nutzen, ein bisschen Mut machen und sie vielleicht für sich die eine oder andere Anregung daraus ziehen können. Wir danken allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben.*

Redaktionsgruppe  
Lehrstellenatlas



**Heilke von der Ahe**  
Schulleiterin der GHR-Schule Beim Pachthof

*Die persönliche Abgabe der Bewerbungsunterlagen hinterlässt bereits einen ersten Eindruck der Persönlichkeit des/der Bewerbers/Bewerberin und kann dadurch von Vorteil sein. Entscheidend bei der Abgabe der Unterlagen ist der erste äußere Eindruck: Das heißt, gepflegtes Aussehen und höfliches und gleichzeitig selbstbewusstes Auftreten sind gefragt.*



**Albert Darboven**  
Kaffeerösterei J.J. Darboven

*Prüfen Sie einmal selbst, welche Neigungen, Veranlagungen und Talente Sie besitzen: Der eine liebt vielleicht das Handwerk, das Kreative. Derjenige, der gerne den Kontakt zu Menschen sucht, dem dürfte das Verkaufen nicht schwer fallen, und dann gibt es diesen so genannten Rechnertyp, der sich gerne mit Zahlen auseinandersetzt. Dabei steht immer ein ganz wesentliches Moment an oberster Stelle: Zuverlässigkeit und Fleiß.*



**Gunnar Uldall**  
Senator für Wirtschaft und Arbeit

*Die Ausbildung von heute ist die beste Grundlage für die persönliche Zukunft von morgen. Daher sollte man sich immer bewusst sein, dass jede Ausbildung Perspektiven eröffnet, die man für sich nutzen kann.*



> GUTER RAT KURZ GEFASST

Peter Becker  
Präsident der Handwerkskammer Hamburg



*Nehmen Sie Ihre Bewerbung und gehen Sie persönlich beim Betrieb vorbei.  
Das zeigt Engagement!*

Beate Frieling  
Diplom-Pädagogin in der Arbeitsgemeinschaft türkischer Unternehmer und  
Existenzgründer e.V (ATU)



*Sie sollten sich frühzeitig mit Ihren Berufswünschen auseinandersetzen, sich nicht scheuen,  
Hilfe von Profis anzunehmen, und bei den Bewerbungsunterlagen dürfen Sie ruhig kreativ  
sein, um sich von der Konkurrenz zu unterscheiden.*

**Seminare** **Projekte**  
**Veranstaltungen**

→ in In- und Ausland      → am Abend  
→ am Wochenende      → in der Stadt  
→ als Bildungsurlaub

**Weiterbildung**  
[www.hamburg.arbeitundleben.de](http://www.hamburg.arbeitundleben.de)

→ politische und soziale Bildung  
→ berufliche Bildung  
→ interkulturelle Bildung

**in Europa**

 **Arbeit und Leben**  
GSK/VHS

Beratung und Anmeldung:  
**Telefon 040/284016-11 · Telefax -16**  
E-Mail: [office@hamburg.arbeitundleben.de](mailto:office@hamburg.arbeitundleben.de)  
Montag bis Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

---

## > ALTENPFLEGER/-IN

Stiftung Das Rauhe Haus  
Alten- und Pflegeheim  
Haus Weinberg  
Ronald Köster  
Beim Rauhen Hause 21  
22 111 Hamburg  
040-6 55 91-5 64  
www.rauheshaus.de

Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Bemerkung: möglichst volljährig

Stiftung Das Rauhe Haus  
Ev. Fachschule für Altenpflege  
Frau Feddern und Frau Schwarz  
Beim Rauhen Hause 21  
22 111 Hamburg  
040-6 55 91-139  
www.rauheshaus.de

Anzahl der Lehrstellen: 25  
Praktikum nicht möglich  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung:  
Nächster Beginn 15.08.2005  
doppelqualifizierende Ausbildung:  
Berufsabschluss, Fachhochschulreife

---

## > ANLAGENMECHANIKER/-IN

Böhling Rohrleitungs- und  
Apparatebau GmbH  
Frau Homfeld  
Großmannstraße 118  
20 539 Hamburg  
040-7 88 14-1 20

Anzahl der Mitarbeiter: 170  
Anzahl der Lehrstellen: 4  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule  
Mathe, Chemie und Physik: Note 3

---

## > ANLAGENMECHANIKER/-IN FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Max Heiden GmbH  
Frau Claussen  
Tribünenweg 18-22  
22 111 Hamburg  
040-651 06 00  
www.max-heiden.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung: 3 Wochen Praktikum

COFATHEC Kopperschmidt  
Herr Schwarzloh und Herr Holst  
Wendenstr. 408  
20 537 Hamburg  
040-29 99 55-0  
www.cofathec-kopperschmidt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 25  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Hauptschule



Prof. Dr. Schmidt-Trenz  
Hauptgeschäftsführer der  
Handelskammer Hamburg

*Wer flexibel ist, hat bessere Chancen auf  
eine Ausbildung. Legen Sie sich deshalb  
nicht nur auf einen einzigen Beruf fest.*

E. Albrecht GmbH Sanitärtechnik  
 Michael Richter  
 Pappelallee 51  
 22 089 Hamburg  
 040 - 201418

Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Haupt- oder Realschule

---

> **AUTOMOBILKAUFFRAU/-MANN**

Raffay GmbH + Co.Betrieb Horn  
 Norbert Gerlach  
 Horner Landstr. 40  
 22 111 Hamburg  
 040 - 65 06 10  
[www.raffay-hamburg.de](http://www.raffay-hamburg.de)

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule

J.A. Schlüter Söhne  
 GmbH & Co.KG  
 Wilfried Schröder  
 Ausschläger Billdeich 62 - 64  
 20 539 Hamburg  
 040 - 7 88 16 - 41  
[www.schlueter-soehne.de](http://www.schlueter-soehne.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 63  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule

---

**BÄCKER/-IN**

SPRINGER  
 Bio-Backwerk GmbH & Co.KG  
 W.W. Springer  
 Horner Weg 192  
 22 111 Hamburg  
 040 - 65 5993 - 0

Anzahl der Mitarbeiter: 65  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule

---

> **BANKKAUFFRAU/-MANN**

Commerzbank Hamburg  
 Personalzentrum Nord  
 Frau Thiesmann  
 Ness 7 - 9  
 20 457 Hamburg  
 040 - 36 83 - 39 75  
[www.azubi.commerzbank.de](http://www.azubi.commerzbank.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 20.000  
 Anzahl der Lehrstellen: 40  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule, Abitur  
 Bewerbungen über:  
[www.azubi.commerzbank.de](http://www.azubi.commerzbank.de)

---

Alexandra Dinges-Dierig  
 Senatorin für Bildung und Sport



*Setzen Sie sich ein Ziel. Verfolgen Sie es mit Nachdruck. Seien Sie aber auch offen für ernsthafte Alternativen. Schieben Sie Entscheidungen nicht vor sich her; im Zweifel werden Sie dabei nur älter, aber nicht erfahrener.*

---

## > BANKKAUFFRAU/-MANN

Vereins- und Westbank AG  
Zentralbereich Personal  
Ausbildung  
Claudia Kehret  
Nagelsweg 49  
22 097 Hamburg  
040-36 92-10 67  
[www.vuw.de/karriere](http://www.vuw.de/karriere)

Anzahl der Mitarbeiter: 4.000  
Anzahl der Lehrstellen: 30  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Deutsche Bank  
Privat & Geschäftskunden AG  
Thomas C. Diwan  
Ludwig-Erhard-Str. 1  
20 459 Hamburg  
040-37 01 35 71  
[www.deutsche-bank.de](http://www.deutsche-bank.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 30.000  
Anzahl der Lehrstellen: 45  
Praktikum auf Anfrage  
Abschluss: Realschule, Abitur

Hamburger Sparkasse  
Herr Nack  
Neuer Steinweg 32  
20 355 Hamburg  
040-35 79-44 12  
[www.haspa.de](http://www.haspa.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 5.600  
Anzahl der Lehrstellen: 195  
Praktikum möglich  
Abschluss: sehr guter Haupt- oder  
Realschulabschluss

---

## > BETRIEBSWIRT/-IN HAMBURGER MODELL

Kühne & Nagel (AG & Co) KG  
Zweigniederlassung Hamburg  
Personalabteilung: Herr Lohkemper  
Pinkertweg 20  
22 113 Hamburg  
040-7 33 37-2 10  
[www.kuehne-nagel.com](http://www.kuehne-nagel.com)

Anzahl der Mitarbeiter: 600  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Abitur

Colgate-Palmolive GmbH  
Stephanie Tschetschorke  
Liebigstraße 2-20  
22 113 Hamburg  
040-73 19-0  
[www.colgate.com](http://www.colgate.com)

Anzahl der Mitarbeiter: 250  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum nicht möglich  
Abschluss: Abitur

Hamburger Sparkasse  
Herr Nack  
Neuer Steinweg 32  
20 355 Hamburg  
040-35 79-44 12  
[www.haspa.de](http://www.haspa.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 5.600  
Anzahl der Lehrstellen: 15  
Praktikum möglich  
Abschluss: sehr gutes Abitur

---

Beiersdorf AG  
 Bewerbung:  
 HSG Bewerbermanagement  
 Postfach 130 442  
 20 104 Hamburg  
 www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum nur für Berufsorientierung  
 9. und 10. Klasse

Stiftung Das Rauhe Haus  
 Verwaltungsleitung  
 Hans-Peter Witt  
 Beim Rauhen Hause 21  
 22 111 Hamburg  
 040 - 6 55 91 - 103  
 www.rauheshaus.de

Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Bemerkung: möglichst volljährig  
 Abschluss: Realschule

---

### > BETRIEBSWIRT/-IN

Bahr Baumarkt – Max Bahr  
 Holzhandlung GmbH & Co. KG  
 Zentrale  
 Frau Muus  
 Wandsbeker Zollstr. 91  
 22 041 Hamburg  
 040 - 6 56 66 - 807  
 www.bahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.300  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Abitur oder vergleichbar

Hagin Direktmarketing KG  
 Herr Eyiengin  
 Wendenstr. 23-25  
 20 097 Hamburg  
 040 - 23 68 65 68

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich

Gerd Schlesinger  
 Bürodienst GmbH  
 Herr von Schassen  
 Wikingerweg 2  
 20 537 Hamburg  
 040 - 2 51 70 - 222  
 www.schlesinger-net.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Abschluss: Realschule

---

### > BÜROKAUFFRAU/-MANN

Haksel Consulting GmbH  
 Herr Eyiengin  
 Wendenstr. 23-25  
 20 097 Hamburg  
 040 - 23 68 65 68

Anzahl der Mitarbeiter: 2  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule

---

> **BÜROKAUFFRAU/-MANN**

Stadtreinigung Hamburg  
Personalabteilung  
Frau Monnet  
Bullerdeich 19  
20 537 Hamburg  
040-25 76-12 11  
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.600  
Anzahl der Lehrstellen: 4  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung: gute Zensuren in  
Deutsch und Mathe

J.A. Schlüter Söhne  
GmbH & Co.KG  
Wilfried Schröder  
Ausschläger Billdeich 62-64  
20 539 Hamburg  
040-7 88 16-41  
www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 63  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung: Praktikum sollte zeitlich  
abgestimmt werden

AHS Allgemeiner Hamburger  
Schutzdienst  
Herr Hansche  
Mühlenhagen 130  
20 539 Hamburg  
040-78 07 02 71

Anzahl der Mitarbeiter: 15  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Hauptschule

Bahr Baumarkt – Max Bahr  
Holzhandlung GmbH & Co. KG  
Zentrale  
Frau Muus  
Wandsbeker Zollstr. 91  
22 041 Hamburg  
040-6 56 66-807  
www.bahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.300  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Max Wiede GmbH & Co. KG  
Straßen-, Tief-, Großflächenbau,  
Projektierung  
Michael Schulz  
Salingtwiete 9  
20535 Hamburg  
040-25 15 42 0

Anzahl der Mitarbeiter: 60  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: Realschule

Richard Buhck Verwaltungs-  
gesellschaft mbH & Co. KG  
Iris Lemke  
Südring 38  
21 465 Wentorf  
040-72 00 00-41  
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 320  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung: Ausbildung findet statt in  
Hamburg, Wentorf und Wiershop

---

**> CHEMIKANT/-IN**

Shell Deutschland Oil GmbH  
 Elbe-Mineralölwerke  
 Rainer Kahlsdorf  
 Hohe-Schaar-Str. 34  
 21 107 Hamburg  
 040 - 75 65 - 22 92  
 www.shell.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000  
 Anzahl der Lehrstellen: 5 - 8  
 Abschluss: Realschule

Beiersdorf AG  
 Bewerbung:  
 HSG Bewerbermanagement  
 Postfach 130 442  
 20 104 Hamburg  
 www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum nur für Berufsorientierung  
 9. und 10. Klasse

---

**> CHEMIELABORANT/-IN**

Beiersdorf AG  
 Bewerbung:  
 HSG Bewerbermanagement  
 Postfach 130 442  
 20 104 Hamburg  
 www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum nur für Berufsorientierung  
 9. und 10. Klasse

---

**> DREHTECHNIK**

Phoenix AG  
 Auszubildende Firma:  
 Conseo GmbH  
 H. Micketeit  
 Hannoversche Straße 88  
 21 079 Hamburg  
 040 - 3 28 09 - 27 28  
 www.phoenix-ag.com  
 www.conseo.com

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich

---

**> EINZELHANDELSKAUFFRAU/-MANN**

J.A. Schlüter Söhne  
 GmbH & Co.KG  
 Wilfried Schröder  
 Ausschläger Billedeich 62-64  
 20 539 Hamburg  
 040 - 7 88 16 - 41  
 www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 63  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule, Abitur  
 Bemerkung: Praktikum sollte zeitlich  
 abgestimmt werden

---

> EINZELHANDELSKAUFFRAU/-MANN

Bahr Baumarkt – Max Bahr  
Holzhandlung GmbH & Co. KG  
Zentrale  
Frau Muus  
Wandsbeker Zollstr. 91  
22 041 Hamburg  
040 - 6 56 66 - 807  
www.bahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.300  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Hauptschule

die leckermacher ohG  
André Durda  
Süderstr. 296  
20 537 Hamburg  
040 - 65 99 99 00  
www.dieleckermacher.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum erforderlich  
Abschluss: Realschule

---

> ELEKTRONIKER/-IN FÜR  
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

STILL GmbH  
Herr Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040 - 73 39 - 19 82  
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: bitte erfragen

Shell Deutschland Oil GmbH  
Elbe-Mineralölwerke  
Herr Pointek  
Hohe-Schaar-Str. 34  
21 107 Hamburg  
040 - 75 65 - 26 24  
www.shell.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000  
Anzahl der Lehrstellen: 2 - 3  
Abschluss: Realschule

---

> ELEKTRONIKER/-IN FÜR  
GERÄTE UND SYSTEME

Helmut-Schmidt-Universität  
Universität der Bundeswehr HH  
Ines Mahler  
Holstenhofweg 85  
22 043 Hamburg  
040 - 65 41 - 22 46  
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1000  
Anzahl der Lehrstellen: 25 - 30  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

---

> ELEKTRONIKER/-IN  
BETRIEBSTECHNIK

Beiersdorf AG  
Bewerbung:  
HSG Bewerbermanagement  
Postfach 130 442  
20 104 Hamburg  
www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum nur für Berufsorientierung  
9. und 10. Klasse



Phoenix AG  
 Ausbildende Firma:  
 Conseo GmbH  
 H. Micketeit  
 Hannoversche Straße 88  
 21 079 Hamburg  
 040-3 28 09-27 28  
 www.phoenix-ag.com  
 www.conseo.com

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich

---

> **FACHANGESTELLTE/-R FÜR  
 ARBEITSFÖRDERUNG**

Agentur für Arbeit Hamburg

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Abschluss: Realschule  
 Bemerkung: Bewerbung bitte direkt  
 beim zuständigen Berufsberater der  
 Agentur für Arbeit

---

> **FACHANGESTELLTE/-R FÜR  
 MEDIEN- UND INFORMATIONEN-  
 TECHNIK**

Helmut-Schmidt-Universität  
 Universität der Bundeswehr HH  
 Ines Mahler  
 Holstenhofweg 85  
 22 043 Hamburg  
 040-65 41 - 22 46  
 www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1000  
 Anzahl der Lehrstellen: 25-30  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule

---

> **FACHFRAU-/MANN FÜR  
 SYSTEMGASTRONOMIE**

McDonald's Deutschland  
 Inc. Regionalverwaltung  
 Norddeutschland  
 Frau Kaiser  
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 35  
 22 085 Hamburg  
 040-22 71 27-0  
 www.mcdonalds.de

Anzahl der Lehrstellen: 10  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule  
 Bemerkung: mindestens 17 Jahre alt,  
 gute Kenntnisse in Deutsch, Mathe

---

> **FACHINFORMATIKER/-IN**

Bahr Baumarkt – Max Bahr  
 Holzhandlung GmbH & Co. KG  
 Zentrale  
 Frau Muus  
 Wandsbeker Zollstr. 91  
 22 041 Hamburg  
 040-6 56 66-807  
 www.bahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.300  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Abitur oder Vergleichbar

---

> FACHINFORMATIKER/-IN

Beiersdorf AG  
Bewerbung:  
HSG Bewerbermanagement  
Postfach 130 442  
20 104 Hamburg  
www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum nur für Berufsorientierung  
9. und 10. Klasse

---

> FACHINFORMATIKER/-IN FÜR  
ANWENDUNGSENTWICKLUNG

Kühne & Nagel (AG & Co) KG  
Zweigniederlassung Hamburg  
Personalabteilung: Herr Lohkemper  
Pinkertweg 20  
22 113 Hamburg  
040-7 33 37-2 10  
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 600  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Fachhochschulabschluss

---

> FACHKRAFT FÜR LAGER-  
WIRTSCHAFT/-TECHNIK

STILL GmbH  
Herr Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040-73 39-19 82  
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: bitte erfragen

Raffay GmbH + Co.Betrieb Horn  
Norbert Gerlach  
Horner Landstr. 40  
22 111 Hamburg  
040 - 65 06 10  
www.raffay-hamburg.de

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

UNI-DATA AG  
Herr Darwisch  
Liebigstr. 77  
22113 Hamburg  
040 - 73 10 75 - 0  
www.uni-data.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum möglich  
Abschluss: Haupt-/Realschule/Abitur



Rainer Gelling  
Schulleiter der Haupt- und  
Realschule Steinadlerweg

*You can get it if you really want  
You can get it if you really want  
You can get it if you really want  
But you must try, try and try  
Try and try, you'll succeed at last  
(Jimmy Cliff)*

J.A. Schlüter Söhne  
GmbH & Co.KG  
Wilfried Schröder  
Ausschläger Billdeich 62-64  
20 539 Hamburg  
040-7 88 16-41  
www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 63  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule, Abitur  
Bemerkung: Praktikum sollte zeitlich  
abgestimmt werden

#### > FACHKRAFT FÜR DAS GASTGEWERBE

Beschäftigung und Bildung e.V.  
Frau Albers, Frau Stegelmann  
Besenbinderhof 37  
20 097 Hamburg  
040- 65 90 90 - 820

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: Hauptschule, im Einzelfall  
auch ohne Abschluss  
Bemerkung: vermittelt BewerberInnen  
an verschiedene Hotel-/Gastronomie-  
betriebe, bitte schriftlich bewerben

Beiersdorf AG  
Bewerbung:  
HSG Bewerbermanagement  
Postfach 130 442  
20 104 Hamburg  
www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum nur für Berufsorientierung  
9. und 10. Klasse

## Fit für den Berufsstart

### Chancen erkennen – Chancen nutzen.

Wir beraten Sie  
bei ihrer Berufswahl  
und nehmen uns Zeit  
für ihre Fragen.

**Ihre Berufsberatung**  
**Hotline: 0180 / 32 25 5**  
*und vor Ort:*

Geschäftsstelle Mitte der  
Agentur für Arbeit Hamburg  
Norderstraße 103  
20097 Hamburg  
Tel. 24 85-2364 Fax 24 85-4353

*und selbst informieren:*  
im Berufsinformationszentrum  
Kurt-Schumacher-Allee 16  
20097 Hamburg  
Tel. 24 85-2099 Fax 24 85-2333

Öffnungszeiten:  
Mo + Di 08:30–17:00 Uhr  
Mi + Fr 08:30–12:30 Uhr  
Do 08:30–18:00 Uhr

*und im Internet:*  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Hamburg

---

> **FACHKRAFT FÜR  
VERANSTALTUNGSTECHNIK**

Norddeutscher Rundfunk  
Controlling und Personalent-  
wicklung, Aus- und Fortbildung  
Frau Schäfer  
Hugh-Greene-Weg 1  
22 529 Hamburg  
040-41 56-43 13  
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500  
Anzahl der Lehrstellen: 5  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung: Bewerbungsschluss ist  
der 01.11. des Vorjahres

---

> **FACHVERKÄUFER/-IN IM  
NAHRUNGSMITTELHANDWERK**

die leckermacher ohG  
André Durda  
Süderstr. 296  
20 537 Hamburg  
040-65 99 99 00  
www.dieleckermacher.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum erforderlich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss

---

> **FLORIST/-IN**

Blumenparadies EKZ Billstedt  
Herr Sahli  
Billstedter Platz 39a  
22 111 Hamburg  
040 - 81 97 33 70

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Hauptschule

Blumen-Paradies Hamm  
Herr Hammer  
Steindamm 64  
20 535 Hamburg  
040 - 20 97 64 74

Anzahl der Mitarbeiter: 2  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum eventuell  
Abschluss: Haupt-/Realschule

Blumenhaus  
Herr Dammann  
Wandsbeker Chaussee 278  
22 089 Hamburg  
040 - 20 54 72

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich



Christa Goetsch  
Vorsitzende der GAL-Bürgerschaftsfraktion

*Für Viele ist der Übergang von der Schule in die Ausbildung eher kurvenreich und nicht geradeaus. Um zu wissen, wo es langgeht, bespricht man sich am besten nicht nur mit Freunden oder Eltern, sondern holt sich auch Rat bei Lehrern und Berufsberatern. Hat man erst ein klares Ziel vor Augen, verliert man auch in Kurven nicht den richtigen Weg.*

---

**> FRISEUR/-IN**

Friseur Salon Sabina  
 Frau Smajeseu´c  
 Horner Brückenweg 6  
 22 111 Hamburg  
 040 - 73 25 965

Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule

Salon Struwelpeter  
 Herr Wulf  
 Wandsbeker Marktstr. 44  
 22 041 Hamburg  
 040 - 65 25 256

Anzahl der Mitarbeiter: 10  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: guter Hauptschulabschluss

---

**> GEBÄUDEREINIGER/-IN**

NR Neue Raumpflege  
 GmbH & Co. KG  
 Gebäudereinigung & Service  
 Monika Hauter  
 Carl-Petersen-Str. 55  
 20 535 Hamburg  
 040 - 25 30 430

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 200  
 Anzahl der Lehrstellen: 3  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: guter Haupt-/Realschulabschluss

---

**> GLASER/-IN**

Glaserei Jörg Retzlaff  
 Herr Retzlaff  
 Schiffbeker Weg 96 a  
 22 119 Hamburg  
 040 - 73 20 155

Anzahl der Mitarbeiter: 8  
 Anzahl der Lehrstellen: 3  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule

---

**> HANDELSASSISTENT/-IN**

Bahr Baumarkt – Max Bahr  
 Holzhandlung GmbH & Co. KG  
 Zentrale  
 Frau Muus  
 Wandsbeker Zollstr. 91  
 22 041 Hamburg  
 040 - 6 56 66 - 807  
 www.bahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.300  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Abitur oder vergleichbar

---

**> HANDELSFACHPACKER/-IN**

Salzgitter Stahlhandel GmbH  
 Dirk Staub  
 Andreas-Meyer-Straße 15  
 22 113 Hamburg  
 040 - 7 89 58 - 2 24  
 www.salzgitter-ag.de

Anzahl der Mitarbeiter: 80  
 Anzahl der Lehrstellen: 2

---

> **HANDELSFACHPACKER/-IN**

J.A. Schlüter Söhne  
GmbH & Co.KG  
Wilfried Schröder  
Ausschläger Billdeich 62-64  
20 539 Hamburg  
040-7 88 16-41  
www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 63  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss  
Bemerkung: Praktikum sollte zeitlich  
abgestimmt werden

---

> **HOTELFACHFRAU/-MANN**

HOLIDAY INN HAMBURG  
Hotel an der Elbe Betriebs-GmbH  
Personalabteilung  
Inka Durst  
Billwerder Neuer Deich 14  
20 539 Hamburg  
040 - 78 84 20 52  
www.holiday-inn.com/hamburg

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 100  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung: Volljährigkeit erwünscht  
2 Plätze für Februar 2005  
6 Plätze für August 2005

Hotel Panorama  
Rita Pape  
Billstedter Hauptstr. 44-48  
22 111 Hamburg  
040 - 73 35 99 01  
www.panorama-hotels-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum erforderlich  
Abschluss: Realschule

---

> **INDUSTRIELEKTRONIKER/-IN**

E.C.H. Will GmbH  
Reiner Liebscht  
Nedderfeld 100  
22 529 Hamburg  
040 - 48 094 - 234  
www.will.kpl.net

Anzahl der Mitarbeiter: 300  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Praktikum möglich

---

> **INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN**

HTS Deutschland  
GmbH & Co. KG  
Jörn Kiupel  
Billbrookdeich 216  
22 113 Hamburg  
040 - 7 33 39 - 2 03  
www.hts.com

Anzahl der Mitarbeiter: HH 230  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum möglich  
Abschluss: Abitur

ETH Umwelttechnik GmbH  
 Frau Siebert-Ratsch  
 Einsiedeldeich 15  
 20 539 Hamburg  
 040-78 11 07-31

Anzahl der Mitarbeiter: 28  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Bemerkung: Volljährigkeit, Führerschein  
 Deutsch, Mathe: 3

Richard Buhck Verwaltungs-  
 gesellschaft mbH & Co. KG  
 Iris Lemke  
 Südring 38  
 21 465 Wentorf  
 040-72 00 00-41  
 www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 320  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Realschule  
 Bemerkung: Ausbildung findet in  
 Hamburg, Wentorf und Wiershop statt

Beiersdorf AG  
 Bewerbung:  
 HSG Bewerbermanagement  
 Postfach 130 442  
 20 104 Hamburg  
 www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum nur für Berufsorientierung  
 9. und 10. Klasse

Phoenix AG  
 Auszubildende Firma:  
 Conseo GmbH  
 H. Micketeit  
 Hannoversche Straße 88  
 21 079 Hamburg  
 040-3 28 09-27 28  
 www.phoenix-ag.com  
 www.conseo.com

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich

STILL GmbH  
 Jörg Milla  
 Berzeliusstraße 10  
 22 113 Hamburg  
 040-73 39-19 82  
 www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: bitte erfragen

---

## > INDUSTRIEMECHANIKER/-IN

STILL GmbH  
 Jörg Milla  
 Berzeliusstraße 10  
 22 113 Hamburg  
 040-73 39-19 82  
 www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: bitte erfragen

---

> **INDUSTRIEMECHANIKER/-IN**

Helmut-Schmidt-Universität  
Universität der Bundeswehr HH  
Ines Mahler  
Holstenhofweg 85  
22 043 Hamburg  
040-65 41 - 22 46  
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1000  
Anzahl der Lehrstellen: 25-30  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

E. C. H. Will GmbH  
Reiner Liebscht  
Nedderfeld 100  
22 529 Hamburg  
040 - 48 094 - 234  
www.will.kpl.net

Anzahl der Mitarbeiter: 300  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Franke & Pahl GmbH  
M. Benjamin  
Moorfleeter Straße 15  
22 113 Hamburg  
040- 73 62 71 65  
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum möglich

Beiersdorf AG  
Bewerbung:  
HSG Bewerbermanagement  
Postfach 130 442  
20 104 Hamburg  
www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum nur für Berufsorientierung  
9. und 10. Klasse

Phoenix AG  
Ausbildende Firma:  
Conseo GmbH  
H. Micketeit  
Hannoversche Straße 88  
21 079 Hamburg  
040-3 28 09 - 27 28  
www.phoenix-ag.com  
www.conseo.com

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich

---

> **INDUSTRIEMECHANIKER/-IN  
BETRIEBSTECHNIK**

Shell Deutschland Oil GmbH  
Elbe-Mineralölwerke  
Herr Ostermann  
Hohe-Schaar-Str. 34  
21 107 Hamburg  
040 - 75 65 - 23 60  
www.shell.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: Realschule



**> INFORMATIKKAUFFRAU/-MANN**

Kühne & Nagel (AG & Co) KG  
 Zweigniederlassung Hamburg  
 Personalabteilung: Herr Lohkemper  
 Pinkertweg 20  
 22 113 Hamburg  
 040-7 33 37-2 10  
 www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 600  
 Anzahl der Lehrstellen: 2  
 Abschluss: Realschule  
 Bemerkung: ab 01.08.2005

Beiersdorf AG  
 Bewerbung:  
 HSG Bewerbermanagement  
 Postfach 130 442  
 20 104 Hamburg  
 www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum nur für Berufsorientierung  
 9. und 10. Klasse

**> INFORMATIONS-  
ELEKTRONIKER/-IN**

Norddeutscher Rundfunk  
 Controlling und Personalent-  
 wicklung, Aus- und Fortbildung  
 Frau Schäfer  
 Hugh-Greene-Weg 1  
 22 529 Hamburg  
 040-41 56-43 13  
 www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500  
 Anzahl der Lehrstellen: 4  
 Abschluss: Abitur  
 Bemerkung: Bewerbungsschluss ist  
 der 31.03. im Ausbildungsjahr

**> IT-SYSTEMKAUFFRAU/-MANN**

direct. Gesellschaft für  
 Direktmarketing mbH  
 Sylvia Gebel  
 Ausschläger Allee 178  
 20 539 Hamburg  
 040-23 78 60-0  
 ww.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 22  
 Anzahl der Lehrstellen: 1  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Abitur

Erhard Pumm  
 Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes DGB in Hamburg

*Wenn du zunächst nicht in deinen Wunscherberuf einsteigen kannst, so resigniere nicht:  
 Kaum jemand bleibt für die gesamte Zeit seines Berufslebens im ursprünglich erlernten Job.  
 Im Verlaufe der Ausbildung entdeckst du vielleicht neue Interessen und kannst dich später  
 immer noch um- oder weiterqualifizieren.*



---

> IT-SYSTEMELEKTRONIKER/-IN

Bahr Baumarkt – Max Bahr  
Holzhandlung GmbH & Co. KG  
Zentrale  
Frau Muus  
Wandsbeker Zollstr. 91  
22 041 Hamburg  
040 - 6 56 66 - 807  
www.bahr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.300  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Abitur oder vergleichbar

---

> KAROSSERIE- UND  
FAHRZEUGBAUER/-IN

Jonas Jessen  
Karosseriefabrik GmbH  
Herr Klug  
Porgesring 44  
22 113 Hamburg  
040 - 65 44 07 50  
www.jessen.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: Hauptschule

---

> KAUFFRAU/-MANN IM  
EINZELHANDEL

Spar-Markt Thorsten Witt  
Thorsten Witt  
Carl-Petersen-Str. 80  
20 535 Hamburg  
040 - 25 05 96 8

Anzahl der Mitarbeiter: 12  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss

---

> KAUFFRAU/-MANN IM  
GROß- UND AUßENHANDEL

Heinrich Schütt KG  
(GmbH & Co.)  
Frau Reiche  
Eiffestraße 26  
20 537 Hamburg  
040 - 25 79 62 04  
www.heinrich-schuett.de

Anzahl der Mitarbeiter: 121  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Schwarz + Hansen GmbH  
Judith Meier-Hedde  
Billstraße 148  
20 539 Hamburg  
040 - 78 12 122  
www.schwarz-hansen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule



**Bernd Schmidt**  
Mitarbeiter im Jugendamt  
HH-Mitte, Region II

*Jede auch noch so unbedeutend scheinende  
Qualifikation erhöht die Chancen,  
irgendwann den Traumjob zu finden.  
Neugier und Spaß am Lernen sichern  
auch später den Spaß an der Arbeit.*

Penning Sanitär  
Handel GmbH & Co.  
Herr Fuhlendorf  
Bredowstraße 29  
22 113 Hamburg  
040 - 73 60 60 37

Anzahl der Mitarbeiter: 45  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Abschluss: guter Realschulabschluss

Salzgitter Stahlhandel GmbH  
Dirk Staub  
Andreas-Meyer-Straße 15  
22 113 Hamburg  
040-7 89 58-2 24  
www.salzgitter-ag.de

Anzahl der Mitarbeiter: 80  
Anzahl der Lehrstellen: 1

Peter Jensen GmbH Küchen  
Bäder Heizung Ofenbau  
Birgit Jensen  
Borgfelder Straße 19  
20 537 Hamburg  
040-2 57 93-332  
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350  
Anzahl der Lehrstellen: 25  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Klößner Stahl- u. Metallhandel  
Nord GmbH & Co  
Stefanie Schumacher  
Hovestr. 70  
20 539 Hamburg  
040 - 78 967 - 237

Anzahl der Mitarbeiter: 40-50  
Anzahl der Lehrstellen: 1-2  
Abschluss: Realschule/Abitur  
Bemerkung: mindestens 18 Jahre

Storopack Deutschland  
GmbH + Co.KG  
Frau Timm  
Asbrookdamm 40  
22 115 Hamburg  
040 - 71 59 90  
www.storopack.com

Anzahl der Mitarbeiter: 35  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Abitur

Dohr GmbH & Co. KG  
Volker Otte  
Sorbenstr. 1  
20 537 Hamburg  
040 - 25 50 75  
www.dohr-gustav.com

Anzahl der Mitarbeiter: 23  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Realschule

---

Horst Hopmann  
Geschäftsführer, Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.

*Arbeit und Ausbildung findet man heute in ganz Europa. Auslandsaufenthalte und die Erfahrung anderer Kulturen erweitern deinen Horizont und erhöhen deine Chancen.*





Mit STILL die  
**Zukunft**  
angehen.

Das ist STILL: Einer der führenden Komplettanbieter von Elektro-, Diesel- und Treibgas-Staplern, Lagertechnik sowie Wagen und Schleppern. Weltbekannt für innovative Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität und Zuverlässigkeit. Mit Tochtergesellschaften in 13 Ländern, 20 Niederlassungen in Deutschland und über 6.000 Mitarbeitern.

Wir suchen Sie als

## Ausbildungsstarter/in 2005

Wir bieten

zum 1. August 2005 eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung in den Berufen

- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Zerspanungsmechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Fachkraft für Lagerwirtschaft
- Werkzeugmechaniker/in
- technische/r Zeichner/in

sowie

**attraktive Praktikumsangebote für engagierte Studierende aller Fachrichtungen**

**Sie profitieren**

- von unserer praxisorientierten Ausbildung in einem freundlichen, unterstützenden und innovativen Umfeld
- von der Möglichkeit, zunehmend selbständig zu arbeiten
- und Ihre beruflichen Perspektiven bei STILL entdecken zu können.

**Kommen Sie zu STILL.**

Rufen Sie uns an unter 040/73 39-19 89, senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung oder bewerben Sie sich per Mail: Jörg Milla, joerg.milla@still.de oder STILL GmbH, Berzeliusstraße 10, 22113 Hamburg.

Im Internet unter [www.still.de](http://www.still.de)

 **STILL**  
Wir wollen was bewegen.

> **KAUFFRAU/-MANN FÜR  
GRUNDSTÜCKS- UND  
WOHNUNGSWIRTSCHAFT**

Sonnek Immobilien GmbH  
Andreas Sonnek  
Schiffbeker Weg 22  
22 111 Hamburg  
040 - 71 49 81 11  
www.sonnek-immobilien.de

Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum: möglich  
Abschluss: Haupt- oder Realschule

Richard Buhck Verwaltungs-  
gesellschaft mbH & Co. KG  
Iris Lemke  
Südring 38  
21 465 Wentorf  
040 - 72 00 00 - 41  
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 320  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung: Ausbildung findet in  
Hamburg, Wentorf und Wiershop statt

> **KAUFFRAU/-MANN FÜR  
BÜROKOMMUNIKATION**

Evangelisches Missionswerk  
Deutschland e. V.  
Max Schomann  
Normannenweg 17-21  
20 537 Hamburg  
040 - 25 45 61 24  
www.emw-d.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Hamburger Sparkasse  
Herr Nack  
Neuer Steinweg 32  
20 355 Hamburg  
040 - 35 79 - 44 12

Anzahl der Mitarbeiter: 5.600  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: sehr guter Haupt- oder  
Realschulabschluss

Haksel Consulting GmbH  
Herr Eyiengin  
Wendenstr. 23-25  
20 097 Hamburg  
040 - 23 68 65 68

Anzahl der Mitarbeiter: 2  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Hagin Direktmarketing KG  
Herr Eyiengin  
Wendenstr. 23-25  
20 097 Hamburg  
040 - 23 68 65 68

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich

---

> KAUFFRAU/-MANN FÜR  
BÜROKOMMUNIKATION

Helmut-Schmidt-Universität  
Universität der Bundeswehr HH  
Ines Mahler  
Holstenhofweg 85  
22 043 Hamburg  
040-65 41 - 22 46  
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1000  
Anzahl der Lehrstellen: 25-30  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Caris AG – Gesellschaft für  
Investmentberatung  
Corinna Walda  
Friedrich-Ebert-Damm 160 a  
22 047 Hamburg  
040 - 69 69 70 - 0  
www.caris.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

EAP TürkNet Media GmbH  
Bekir Eyiengin  
Stengelestr. 39c  
22 111 Hamburg  
040 - 21 98 44 46  
www.tnmedia.de

Anzahl der Mitarbeiter: 4  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Beiersdorf AG  
Bewerbung:  
HSG Bewerbermanagement  
Postfach 130 442  
20 104 Hamburg  
www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum nur für Berufsorientierung  
9. und 10. Klasse

---

> KELLNER/-IN

DMT Fast Food GmbH  
Herr Yildirim  
Billstedter Hauptstr. 53  
22 111 Hamburg  
040 - 70 29 68 85  
www.alaturca.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich

---

> KFZ-ELEKTRIKER/-IN

TourCar  
Herr Turan  
Billstr. 67  
20 539 Hamburg  
040 - 78 50 52  
www.TourCar.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

---

**> KFZ-MECHANIKER/-IN**

Kneller & Martin GmbH  
Herr Kneller  
Wandsbeker Königstr. 43  
22 041 Hamburg  
040 - 65 29 086

Anzahl der Mitarbeiter: 6  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum eventuell  
Abschluss: Realschule, Abitur

---

**> KÖCHIN/KOCH**

Beiersdorf AG  
Bewerbung:  
HSG Bewerbermanagement  
Postfach 130 442  
20 104 Hamburg  
www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum nur für Berufsorientierung  
9. und 10. Klasse

Beschäftigung und Bildung e.V.  
Frau Albers, Frau Stegelmann  
Besenbinderhof 37  
20 097 Hamburg  
040 - 65 90 90 - 820

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: Hauptschule, im Einzelfall  
auch ohne Abschluss  
Bemerkung: vermittelt BewerberInnen  
an verschiedene Hotel-/Gastronomie-  
betriebe, bitte schriftlich bewerben

DMT Fast Food GmbH  
Herr Yildirim  
Billstedter Hauptstr. 53  
22 111 Hamburg  
040 - 70 29 68 85  
www.alaturca.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich

JMB Hotelbetriebsges. mbH  
Hotel Böttcherhof  
Judith Ebeling  
Wöhlerstraße 2  
22 113 Hamburg  
040 - 73 18 70  
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 70  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum bitte erfragen  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss  
Bemerkung: Mindestalter 18 Jahre

---

**> KONSTRUKTIONS-  
MECHANIKER/-IN**

STILL GmbH  
Jörg Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040 - 73 39 - 19 82  
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: bitte erfragen

---

> **KONSTRUKTIONS-  
MECHANIKER/-IN**

Müller & Fehrmann GmbH  
Hartmut Fehrmann  
Wandsbeker Zollstr. 147-151  
22 041 Hamburg  
040 - 65 67 182

Anzahl der Mitarbeiter: 18  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum möglich  
Abschluss: Hauptschule  
Bemerkung: Eignungstest erforderlich

---

> **MECHATRONIKER/-IN**

E. C. H. Will GmbH  
Reiner Liebscht  
Nedderfeld 100  
22 529 Hamburg  
040 - 48 094 - 234  
www.will.kpl.net

Anzahl der Mitarbeiter: 300  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Phoenix AG  
Ausbildende Firma:  
Conseo GmbH  
H. Micketeit  
Hannoversche Straße 88  
21 079 Hamburg  
040 - 3 28 09 - 27 28  
www.phoenix-ag.com  
www.conseo.com

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich

STILL GmbH  
Jörg Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040 - 73 39 - 19 82  
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: bitte erfragen



**Birgit Bojang**  
Ausbildungsberaterin im Projekt INA

*Wähle nicht irgendeinen Beruf, sondern informiere dich über die Anforderungen zu deinem Traumberuf. Dann hast du mehr Spaß während deiner Ausbildung. Motivation ist oft der Schlüssel zum Erfolg.*



---

> MECHATRONIKER/-IN  
KFZ-BEREICH

Raffay GmbH + Co.Betrieb Horn  
Norbert Gerlach  
Horner Landstr. 40  
22 111 Hamburg  
040 - 65 06 10  
www.raffay-hamburg.de

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Realschulabschluss

---

> MECHATRONIKER/-IN  
NUTZFAHRZEUGTECHNIK

J.A. Schlüter Söhne  
GmbH & Co.KG  
Wilfried Schröder  
Ausschläger Billdeich 62-64  
20 539 Hamburg  
040-7 88 16-41  
www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 63  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Hauptschulabschluss  
Bemerkung: Praktikum sollte zeitlich  
abgestimmt werden,bitte nur männ-  
liche Bewerber

---

> MEDIENGESTALTER/-IN  
BILD UND TON

Norddeutscher Rundfunk  
Controlling und Personalent-  
wicklung, Aus- und Fortbildung  
Frau Schäfer  
Hugh-Greene-Weg 1  
22 529 Hamburg  
040-41 56-43 13  
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.500  
Anzahl der Lehrstellen: 15  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung: Bewerbungsschluss ist  
der 01.11. des Vorjahres

---

> PHARMAZEUTISCH-  
KAUFMÄNNISCHE ANGESTELLTE/R

Ring-Apotheke  
Herr Dr. Oei  
Billstedter Hauptstr. 37  
22 111 Hamburg  
040 - 73 22 000

Anzahl der Mitarbeiter: 5  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Realschulabschluss

---

Michael Neumann  
Vorsitzender der SPD-Bürgerschaftsfraktion

*Horcht in euch, was eure Interessen sind, was euch Spaß macht, und verliert nicht den Mut, wenn es mit den ersten Bewerbungen nicht gleich klappt. Für eine Übergangszeit können auch Praktika helfen, die eigenen Vorstellungen zu überprüfen – und vielleicht einen Arbeitgeber von euren Qualitäten zu überzeugen.*



---

> RAUM AUSSTATTER/-IN

Classen Raumausstatter  
Herr Classen  
Schiffbeker Weg 110  
22 119 Hamburg  
040-7 31 46 34  
www.classen-raumausstatter.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich

---

> RECHTSANWALTSFACH-  
ANGESTELLTE/-R

Anwaltskanzlei Lange Reihe 14  
Frau Capar  
Lange Reihe 14  
20 099 Hamburg  
040 - 28 05 23 65

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 2  
Praktikum möglich  
Abschluss: Hauptschule

Kanzlei am Rothenbaum  
Rechtsanwalt Mülayim Hüseyin  
Frau Ogras  
Rothenbaumchausee 83  
20 148 Hamburg  
040 - 28 49 919 - 0  
www.alpis.com/huseyin

Anzahl der Mitarbeiter: 2  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich

Hans-Werner Steding  
Rechtsanwalt u. Notar  
Herr Steding  
Möllner Landstr. 51  
22 113 Oststeinbek  
040 - 71 35 757

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Realschule

Rechtsanwälte  
Ingo Schwartz-Uppendieck,  
Werner Hölck, Axel Steffen  
Frau Leiter  
Möllner Landstraße 12  
22 111 Hamburg  
040-7 32 00 77

Anzahl der Mitarbeiter: 6  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: guter Realschulabschluss

Rechtsanwälte  
Gerd Berendes & Bernd Dölle  
Frau Reichert  
Möllner Landstraße 41  
22 111 Hamburg  
040 - 7 31 33 41

Anzahl der Mitarbeiter: 2  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Abitur

## > REISEVERKEHRS- KAUFFRAU/-MANN

Orient Tastan GmbH  
Herr Tastan  
Steindamm 50  
20 099 Hamburg  
040 - 39 90 37 92  
www.orientreisen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

## > SCHIFFFAHRTSKAUFFRAU/-MANN

Hamburg Süd  
Frau Terjung  
Ost-West Straße 59-61  
20 457 Hamburg  
040 - 3 70 51 - 26 76  
www.hamburg-sued.com

Anzahl der Mitarbeiter: HH 550  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum nach Absprache  
Bemerkung: sehr guter Realschulabschluss, sehr gute Noten in Deutsch, Mathe, Englisch, Erdkunde



### Infos zum Job für Schulklassen

in jeweils vierstündigen Seminaren

- Rechte und Pflichten in der Ausbildung
- Arbeiten und Leben
- Was sind Gewerkschaften?
- Berufsorientierung
- Bewerbungsunterlagen
- Einstellungstest
- Vorstellungsgespräch

### für Berufsanfänger/innen

- Was muss in meinem Arbeitsvertrag stehen?
- Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?
- Beim Kaffee kochen und Hof fegen lerne ich doch nichts ... Was kann ich tun?

Infos bei:

### **DGB-Jugend Hamburg**

Besenbinderhof 60, 20 097 HH  
Fon 040-28 58 - 256, Fax -251  
jugend.nord@dgb.de

**www.dgb-jugend-hamburg.de**

Berufseinsteiger/innen sind in der Gewerkschaftsjugend richtig!  
Wir antworten auf deine Fragen.  
Bei uns kannst du dich mit vielen anderen für eine hohe Qualität in deiner Ausbildung engagieren.  
Werde bei uns Mitglied!

---

> **SCHIFFFAHRTSKAUFFRAU/-MANN  
FÜR LINIENSCHIFFFAHRT**

H.W. Pott Körner & GmbH+Co  
Hartmut Pegel, Barbara Kohnen  
Eiffestr. 78  
20 537 Hamburg  
040 - 25 45 502  
www.pottundkoerner.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Abschluss: Abitur

---

> **SOZIALVERSICHERUNGS-  
FACHANGESTELLTE/-R**

AOK Hamburg  
Martina Huckstorf  
Pappelallee 22-26  
22 089 Hamburg  
040 - 20 23 - 11 53  
www.aok.de/hh

Anzahl der Mitarbeiter: 700  
Anzahl der Lehrstellen: 15  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

---

> **SCHLOSSER/-IN  
METALLBAUER/-IN**

Kallmeyer Metallbau  
Thomas Kallmeyer  
Steinbeker Straße 62  
20 537 Hamburg  
040 - 25 49 55 51  
www.kallmeyer-metallbau.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich

---

> **SPEDITIONSKAUFFRAU/-MANN**

GEFCO Deutschland GmbH  
Thomas Heinze  
Werner-Siemens-Str. 100  
22 113 Hamburg  
040 - 78 109 - 100  
www.gefco.de

Anzahl der Mitarbeiter: 90  
Anzahl der Lehrstellen: 4  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung: schriftl. Bewerbung  
erforderlich

Kühne & Nagel (AG & Co) KG  
Zweigniederlassung Hamburg  
Personalabteilung: Herr Lohkemper  
Pinkertweg 20  
22 113 Hamburg  
040 - 7 33 37 - 2 10  
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 600  
Anzahl der Lehrstellen: 20  
Abschluss: Realschule

---

NAVIS Schifffahrts-  
und Speditions AG  
Herr Rumlich  
Billhorner Kanalstraße 69  
20 539 Hamburg  
040 - 78 94 82 56

Anzahl der Mitarbeiter: 120  
Anzahl der Lehrstellen: 4  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule, Handelsschule,  
Abitur

UNI-DATA AG  
Herr Darwisch  
Liebigstraße 77  
22 113 Hamburg  
040 - 73 10 75 - 0  
www.uni-data.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1200  
Anzahl der Lehrstellen: 3  
Praktikum möglich  
Abschluss: Hauptschule, Realschule,  
Abitur

---

### > STRAßENBAUER

Max Wiede GmbH & Co. KG  
Straßen-, Tief-, Großflächenbau,  
Projektierung  
Michael Schulz  
Salingtswiete 9  
20535 Hamburg  
040 - 25 15 42 0

Anzahl der Mitarbeiter: 60  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Abschluss: Hauptschule

---

### > SYSTEMINFORMATIKER/-IN

Schnurpfeil Funk- und  
Kommunikationstechnik  
Brigitte Schnurpfeil  
Peutestr. 16-18  
20 539 Hamburg  
040 - 70 01 19 73  
www.schnurpfeil.com

Anzahl der Mitarbeiter: 4  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

---

### > TECHNISCHE ZEICHNER/-IN

Doruk – Haustechnik  
Herr Doruk  
Koppel 85  
20 099 Hamburg  
040 - 28 00 39 50

Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule, Abitur

Helmut-Schmidt-Universität  
Universität der Bundeswehr HH  
Ines Mahler  
Holstenhofweg 85  
22 043 Hamburg  
040 - 65 41 - 22 46  
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1000  
Anzahl der Lehrstellen: 25 - 30  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

---

> **TIERARZTHELFER/-IN**

Tierärztin Sibylle Fries  
Frau Fries  
Rennbahnstr. 30c  
22 111 Hamburg  
040 - 65 54 649

Anzahl der Mitarbeiter: 4  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum auf Anfrage  
Abschluss: Realschule  
Bemerkung: erst ab 01.08.2006

---

> **VERANSTALTUNGSTECHNIKER/-IN**

MBF Filmtechnik  
Martin Bentlage  
Kedenburgstraße 44  
22 041 Hamburg  
040 - 65 68 64 12  
www.mbf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

---

> **TISCHLER/-IN**

innoHolz Möbel und Ausbau KG  
Jan Martensen  
Am Schiffbeker Berg 10  
22 111 Hamburg  
040 - 73 27 744

Anzahl der Mitarbeiter: 7  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

---

> **VERFAHRENSMECHANIKER/-IN**

Phoenix AG  
Ausbildende Firma:  
Conseo GmbH  
H. Micketeit  
Hannoversche Straße 88  
21 079 Hamburg  
040 - 3 28 09 - 27 28  
www.phoenix-ag.com  
www.conseo.com

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich

---

> **VERANSTALTUNGS-  
KAUFFRAU/-MANN**

Kulturpalast im Wasserwerk e. V.  
Dörte Inselmann  
Öjendorfer Weg 30a  
22 119 Hamburg  
040 - 73 17 28  
www.kultur-palast.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum: im Einzelfall  
Abschluss: Realschule

---

> **VER- UND ENTSORGER**

Hamburger Abfallservice  
Schaerig GmbH  
Frau Graba  
Mühlenhagen 114  
20539 Hamburg

Anzahl der Mitarbeiter: 14  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

---

---

> **VERSICHERUNGS-  
KAUFFRAU/-MANN**

Caris AG – Gesellschaft  
für Investmentberatung  
Corinna Walda  
Friedrich-Ebert-Damm 160 a  
22 047 Hamburg  
040 - 69 69 70 - 0  
www.caris.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

Debeka, Versichern – Bausparen  
Herr Lausen  
Holzdamm 42  
20 099 Hamburg  
040 - 24 82 18 39  
www.debeka.de

Anzahl der Mitarbeiter: 13 000  
Anzahl der Lehrstellen: 8  
Abschluss: Abitur, Handelsschule

HanseMerkur  
Personalentwicklung  
Lars Nerlich  
Siegfried-Wedells-Platz 1  
20352 Hamburg  
040 - 41 19 13 79  
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 800  
Anzahl der Lehrstellen: 10  
Abschluss: sehr guter Realschulab-  
schluss, Abitur

vdw Scan Brokers  
Torge Spruth  
Carl-Petersen-Str. 4  
20 535 Hamburg  
040 - 25 17 21 30  
www.vdwScanBrokers.de

Anzahl der Mitarbeiter: 34  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich  
Abschluss: Abitur

---

> **WERBEKAUFFRAU/-MANN**

direct.Gesellschaft für  
Direktmarketing mbH  
Sylvia Gebel  
Ausschläger Allee 178  
20 539 Hamburg  
040 - 23 78 60 - 0  
www.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 22  
Anzahl der Lehrstellen: 1-2  
Praktikum möglich  
Abschluss: Realschule

---

> **WERKZEUGMACHER/-IN**

STILL GmbH  
Jörg Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040 - 73 39 - 19 82  
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: bitte erfragen

---

> WERKZEUGMECHANIKER/-IN

Beiersdorf AG  
Bewerbung:  
HSG Bewerbermanagement  
Postfach 130 442  
20 104 Hamburg  
www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum nur für Berufsorientierung  
9. und 10. Klasse

---

> ZAHNMEDIZINISCHE  
FACHANGESTELLTE/-R

Zahnärztin Maria Kuczkowski  
Frau Kuczkowski  
Möllner Landstr. 59  
22 117 Hamburg  
040 - 732 16 00

Anzahl der Mitarbeiter: 2  
Anzahl der Lehrstellen: 1  
Praktikum möglich

---

> WIRTSCHAFTSINGENIEUR/-IN

Phoenix AG  
Ausbildende Firma:  
Conseo GmbH  
H. Micketeit  
Hannoversche Straße 88  
21 079 Hamburg  
040-3 28 09-27 28  
www.phoenix-ag.com  
www.conseo.com

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich

---

> ZERSPANUNGSMECHANIKER

STILL GmbH  
Jörg Milla  
Berzeliusstraße 10  
22 113 Hamburg  
040-73 39-19 82  
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600  
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
Praktikum möglich  
Abschluss: bitte erfragen



Lars Dietrich  
Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft (CDU)

*Neben einem guten Schulabschluss sollte man sich frühzeitig über einen passenden Beruf informieren und sich in mehreren Praktika vergewissern, ob dieser einem auch wirklich gefallen könnte.*



Beiersdorf AG  
 Bewerbung:  
 HSG Bewerbermanagement  
 Postfach 130 442  
 20 104 Hamburg  
 www.beiersdorf.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.951  
 Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen  
 Praktikum nur für Berufsorientierung  
 9. und 10. Klasse

---

> ZWEIRADMECHANIKER/-IN

Martin Brandt  
 Herr Brandt  
 Wendenstr. 404  
 20 537 Hamburg  
 040 - 21 97 10 - 0

Anzahl der Mitarbeiter: 18  
 Anzahl der Lehrstellen: 2  
 Praktikum möglich  
 Abschluss: Hauptschule  
 Bemerkung: ab 2008

---

Wolfgang Rose

Vorsitzender Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Hamburg

*Ich empfehle euch, während der Berufswahl viele der angebotenen Informationsmöglichkeiten in der Schule, in Ausbildungsbetrieben und im Berufsberatungszentrum oder Praktika zu nutzen und euch ein umfassendes Bild über verschiedene Berufe – vielleicht auch solche, die im ersten Moment nicht so attraktiv klingen – zu verschaffen.*




---

Doris Wenzel-O´Connor

Landesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft, Insitut für Sozial- und Bildungspolitik Hamburg e.V. (ISH)

*Die Berufswahl ist heute nicht einfach, doch wenn man seine Stärken kennt und sich frühzeitig beruflich orientiert und bewirbt, sollte es klappen. Dabei kann es hilfreich sein, sich nicht nur auf einen Beruf zu versteifen, sondern Alternativen zu haben.*





UNTERNEHMER OHNE GRENZEN

Sie wollen sich selbständig machen?

Für einen dauerhaften Erfolg ist die umfassende Vorbereitung der Existenzgründung notwendig. Wir bieten MigrantInnen individuelle Beratung bei allen relevanten Themen der Unternehmensgründung und –sicherung, wie etwa:

- Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, Business-Plan-Erstellung,
- Überprüfung Ihrer Geschäftsidee auf Erfolgsaussichten,
- Vermittlung von Kontakten bei Behörden, Kammern, Banken etc.,
- Standortwahl,
- Marketingstrategien,
- Rechtsberatung in Zusammenarbeit mit Anwälten und Steuerberatern,
- sowie regelmäßige Seminare, Workshops und Fachvorträge.

Da unser Projekt subventioniert wird, ist es uns möglich, die Beratungsgebühren sehr gering zu halten.

### **Wir unterstützen Sie bei Ihrem Erfolg!**

Unternehmer ohne Grenzen e.V.  
– Zentrum für Existenzgründungen und Betriebe von Migranten -

**Büro St. Pauli**  
Neuer Kamp 30  
20357 Hamburg

**Büro Wilhelmsburg**  
Veringstraße 55  
21107 Hamburg

Tel.: 040 – 43 18 30 63  
Fax: 040 – 43 19 00 69

Tel.: 040 – 75 66 24 44  
Fax: 040 – 31 76 81 05

[unternehmer-ohne-grenzen@hamburg.de](mailto:unternehmer-ohne-grenzen@hamburg.de)  
[www.unternehmer-ohne-grenzen.de](http://www.unternehmer-ohne-grenzen.de)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds  
und der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.



# LEHRSTELLENATLAS HAMBURGER OSTEN 2005

## > RATGEBER <

### Seite 42 – 49 Firmenporträts

Vielen Dank! Acht Unternehmen der Billenetz-Region haben uns hinter die Kulissen blicken lassen. Wie halten sie es mit der Ausbildung? Was erwarten sie von ihren Azubis? Und was erwartet die Azubis bei ihnen? Entstanden ist ein kleiner Überblick über die Vielfalt der Ausbildungsbetriebe im Hamburger Osten.

### Seite 50 – 58 Infos & Tipps zur Ausbildungsplatzsuche

Hier gibt es viele nützliche Hinweise und Adressen zu Berufsplanung und Bewerbung. Dazu Hilfen, falls die Ausbildungsplatzsuche nicht zum Erfolg geführt hat, kommentierte Internetadressen, Büchertipps und vieles mehr.

### 59 – 63 Service für Ausbildungsbetriebe

Ein Verzeichnis von Ansprechpartnern und Adressen, die im betrieblichen (Ausbildungs-)Alltag von Nutzen sind. Und im Gastkommentar ein Plädoyer für die Wertschätzung der Hauptschule.



## Ausbildungsziel STILLianer

An den Schraubstöcken in der nagelneuen STILL-Lehrwerkstatt wird hochkonzentriert gearbeitet. „Die Neuen“, die Metall-Azubis des ersten Lehrjahres, feilen verbissen an ihren Werkstücken. Feilen, Winkel anhalten, wieder feilen, wieder prüfen: Das Material, das lernt man wohl als Erstes in der „Grund-



Ausbildungsleiter  
Jörg Milla

ausbildung Metall“, ist widerspenstig. Aber mit Ausdauer, der richtigen Technik und gutem Werkzeug ist es zu zähmen. Wer aufmerksam zuschaut stellt fest, dass noch etwas anderes zum Erfolg beiträgt: Kommunikation. Bei aller Konzentration halten die Azubis an dem langen gemeinsamen Werk Tisch eine seltsame Unterhaltung aufrecht. Man guckt auf die Fortschritte der anderen, kommentiert, gibt Ratschläge, fragt nach und klopft reichlich Sprüche. Hier geht es nicht nur um das Gefühl für Material und Werkzeug, das Metaller seit ewigen Zeiten in langen Wochen am Schraubstock erwerben. Hier geht es auch darum, als Team zusammen zu wachsen.

Die Stapler von STILL sind der Exportschlager des Hamburger Ostens, die Marke ist ein Aushängeschild für Industrieprodukte „made in Hamburg“. Das Stammwerk in Billbrook, einst als Familienbetrieb gegründet, ist heute die Zentrale eines Netzes von

20 Niederlassungen in Deutschland und 13 Tochtergesellschaften weltweit. Aber auch wenn jetzt mehr als 6000 Menschen bei STILL beschäftigt sind: Immer noch verbindet sie ein starkes Zugehörigkeitsgefühl. Das bekommt der Nachwuchs schon vor der Ausbildung zu spüren. „Beim Bewerbungsgespräch haben die uns erstmal den ganzen Betrieb gezeigt und alles erklärt“, erinnert sich einer der Neuen, „und dann wollten die sehr viel über einen wissen, waren total interessiert, was man so macht und denkt.“ Ausbildungsleiter Jörg Milla kann das nur bestätigen „Wir bilden für unseren eigenen Bedarf aus, für die Zukunft unseres Unternehmens. Da ist es wichtig, die Leute ein bisschen genauer kennen zu lernen.“ In acht Wochen ist die dreimonatige Probezeit der Neuen beendet. Dann tauschen sie ihren eigenen Blaumannn gegen den ersehnten blaugrünen Overall mit dem Firmenlogo. Und gehören – vielleicht ein Arbeitsleben lang – zur stolzen Gemeinschaft der „STILLianer“.



## &gt; RAUM AUSSTATTER CLASSEN

## Handwerkstradition im Familienbetrieb

Eines stellt Meister Peter-Uwe Classen gleich klar: „Raumausstattung, das ist ein Handwerk im klassischen Sinne. Hier wird mit den Händen gearbeitet!“ Und wer dieses Handwerk erlernt, der lernt alles über die Verarbeitung von Stoffen, Holz, Leder und Polsterungen. „Viele Ausbildungs-Bewerber denken, hier geht es vor allem um Design und darum, ein bisschen mit den Kunden zu quatschen“, ergänzt Gesellin Jessika Tepel, doch das steht – wenn überhaupt – erst am Ende der Ausbildung: „In den Laden kommen unsere Mitarbeiter erst, wenn eine gewisse Reife da ist“, drückt der Chef es aus. Die Basis für den „kreativen“ Teil des Raumausstatter-Berufs ist Handarbeit, sind Können und Erfahrung, die nur eine solide Ausbildung bieten kann.

Die Kunden, die Classens Ladengeschäft im Schiffbeker Weg betreten, erwarten vor allem eines: Echte Handwerks-Qualität für ein gemütliches Zuhause. Sie wollen Gardinen, Teppiche und Postermöbel, die nicht nur schön und individuell sind, sondern von denen sie auch lange, sehr lange etwas haben. Genau das ist es, was die große und helle Werkstatt im Hof produziert. Neben dem Meister und einer Gesellin arbeiten hier zwei Auszubildende an Einrichtungsgegenständen

aller Art: Sie fertigen Sofas, nähen Gardinen nach Maß, bessern Sessel aus, renovieren antike Möbel und schneiden Teppiche zu. Ein ganzer Maschinenpark von der Nagelpistole bis zur Lederschärfmaschine und jedes erdenkliche Werkzeug steht ihnen dabei zur Verfügung. Nicht ohne Stolz versichert Classen: „Hier kann man wirklich das komplette Handwerk lernen.“

Weil viel Arbeit beim Kunden vor Ort anfällt, versauern aber auch die Auszubildenden nicht in der Werkstatt. „Als Raumausstatter hat man immer wieder ein neues Umfeld, trifft immer andere Menschen mit anderen Ansprüchen und Vorlieben“, schwärmt Meister Classen über seinen Beruf. Es sind letztlich das Vertrauen und die Zufriedenheit der Kunden, die das Überleben des Familienbetriebs seit bald 100 Jahren sichern.



## Bodenständig in der Werbebranche

„Der Werbebereich“, meint Frank Mittelstedt, „gilt immer als flippig und besonders kreativ. Wir hier, bei direct., gehen etwas bodenständiger vor. Werbung und insbesondere Direktmarketing ist ein „Handwerk“, das erlernt werden muss.“ Frank Mittelstedt hat 1992 die „direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH“



Frank Mittelstedt mit  
Azubi Benjamin Küster

gegründet. Direktmarketing, das ist Marketing per Briefkasten: „Wir haben uns auf Direktmarketing spezialisiert, das bedeutet, wir versenden adressierte Briefe und Prospekte an eine bestimmte Zielgruppe per Post.“ Das Faszinierende an dieser Art der Kundenansprache ist die Messbarkeit:

Eine bestimmte Anzahl von Aussendungen erreicht eine bestimmte Anzahl von Rückmeldungen, Anfragen oder Bestellungen. Mittelstedt: „Aufgrund der Messbarkeit von Direktmarketing-Aktionen weiß ich genau, ob sich ein Produkt rentiert oder nicht. Ich kann verschiedene Aktionen parallel testen, auswerten und dann die Aktion mit der höchsten Response für weitere Maßnahmen nutzen. Damit habe ich garantiert Erfolg.“ Diese Dienstleistung bietet direct. seinen Kunden als Komplettpaket: Von der Konzeption und Gestaltung über den Druck und die Verpackung bis zur Aussendung gibt es an der Ausschläger Allee 178 in

Rothenburgsort alles aus einer Hand. Zwei Auszubildende gehören zum Team: Eine angehende Werbekauffrau und eine IT-Systemkauffrau. Und weil sie bei der kleinen Firma intensiv in die tägliche Arbeit eingebunden sind, lernen sie ein breites Spektrum ihrer Fächer sehr praxisnah kennen.

Der kaufmännische Bereich steht im Vordergrund: Planung, Organisation, Fakturierung und Buchhaltung. Doch auch in der Druckerei und im „Lettershop“ fallen viele Aufgaben an. An den Rechnern ist der sichere Umgang mit großen Datenbanken – zumeist Adressdaten – gefragt. Recherchen zu Produkten und Zielgruppen, Kundenbetreuung und Kalkulation machen den Alltag im Büro interessant. Zumal die Kunden aus allen denkbaren Bereichen kommen: „Heute haben wir mit Gabelstaplern, morgen mit Spendenorganisationen, übermorgen mit Finanzdienstleistern, dann wieder mit einem Verlag zu tun“, erklärt Mittelstedt, was den Job so abwechslungsreich macht.



## &gt; EV. FACHSCHULE FÜR ALTENPFLEGE/STIFTUNG DAS RAUHE HAUS

## „Immer mit Menschen und immer im Team“

Als im Jahr 2003 die Ausbildung zur Altenpfleger/in gesetzlich neu geregelt wurde, war das ein großer Schritt für die Anerkennung des Berufs. An der Ev. Fachschule beim Rauhen Haus wurde Altenpflege da schon seit über 40 Jahren als professioneller Beruf verstanden und vermittelt. Wie so oft im sozialen



Carsten Mai, Leiter  
der Ev. Fachschule

Bereich hatte das Rauhe Haus die Entwicklungen vorausgenommen. Heute ist allgemein anerkannt, dass gute Pflegekräfte eine Vielfalt von sozialen, technischen und medizinischen Fähigkeiten brauchen. Und so sehr sich jemand zu einem helfenden Beruf hingezogen fühlen mag, ohne erlernte Kompetenzen, ohne eine breit gefächerte Ausbildung geht es nicht. „In der Pflege wird immer mit Menschen gearbeitet – und immer im Team“, sagt Schulleiter Carsten Mai und erklärt damit auch das Grundprinzip des Lehrplans. Ebenso wichtig: „Pflegekräfte müssen eigenverantwortlich Entscheidungen treffen können und in der Lage sein, sich Wissen selbstständig zu erarbeiten.“

Entsprechend anspruchsvoll – und abwechslungsreich – ist der Unterricht: Nicht einzelne Fächer, sondern Lernfelder und konkrete berufliche Situationen stehen auf dem Wochenplan. Für den direkten Bezug zur

Praxis sorgt der Blockunterricht. Drei Monate Schule und zwei Monate Praktikum in Pflegeeinrichtungen wechseln sich ab.

130 Euro Schulgeld müssen die Schüler im Monat berappen. Kein Grund zur Panik: Viele bekommen Schüler-BaföG, andere werden über ein Stipendium unterstützt. „Und die Erfahrung zeigt“, meint Carsten Mai, „dass man als Altenpflegeschüler ganz prima in den Ferien jobben kann.“

Wer an der Fachschule in Horn abschließt, braucht sich um Arbeitslosigkeit nicht mehr zu sorgen. Der Pflegemarkt wird auf absehbare Zeit weiter wachsen. Zudem ist die Ausbildung zur Altenpfleger/in an der Fachschule, wie Carsten Mai betont, „keine Sackgassenausbildung“. Denn mit dem Abschluss erwerben die Schüler auch die Fachhochschulreife und können sich so später mit einem Pflegestudium weiter qualifizieren.



## Präzision und Eigenständigkeit sind gefragt

Es waren harte Zeiten, als die Brüder Peter und Rudolf Böhling sich 1909 mit einer Kupferschmiede selbstständig machten. Doch spätestens als die Brüder Böhling, die nicht nur geschickte Handwerker, sondern auch kluge Ingenieure waren, sich 1916 den „Hamburger Rohrbogen“ patentieren ließen, war das Unternehmen fest im Markt.



Ausbildungsleiter  
Thorsten Schulz mit  
Azubi Stjepan Sipic

Denn ab sofort liefen auf der ganzen Welt Rohre nach ihrer Methode um Ecken – nahtlos und faltenfrei.

Rohre und ihre Verbindungen sind bis heute das Geschäft der Firma. Fast überall, wo industrielle Anlagen gebaut werden, sind komplexe Rohrsysteme notwendig: in Kraftwerken, Raffinerien, Papier- und Zuckerfabriken. Auch auf Spezialschiffen oder jüngst beim Bau einer industriellen Bio-Diesel-Anlage im Hamburger Hafen sind Ingenieure und Arbeiter von Böhling im Einsatz.

Die Arbeit findet aber nicht nur auf der Baustelle, sondern auch in den Werkhallen in der Großmannstraße statt. Hier werden komplette Rohrleitungsanlagen Stück für Stück gebaut. Bevor sie zum Einbau abgeliefert werden, prüft der TÜV das System auf Herz und Nieren – denn wo heiße und gefährliche Flüssigkeiten unter

hohem Druck transportiert werden, darf man sich keine Fehler erlauben.

Uwe Breuer, Chef in der Abteilung Instandhaltung, benennt die Grundanforderungen an auszubildende Anlagenmechaniker: „Sie sollten einsetzungsfreudig und flexibel sein, dazu schwindelfrei, und sie dürfen keine Angst haben, sich schmutzig zu machen.“ In der Ausbildung lernen die Böhling-Azubis nicht nur die präzise Verarbeitung von verschiedensten Metallen und Kunststoffen. Vor Ausbildungsbeginn ist ein Praktikum im Betrieb Pflicht, „...damit die wissen, ob sie nach zwei Tagen auch noch Lust haben.“ Dann aber werden die Neuen schnell in den Betrieb integriert: „Wir haben ein gutes kollegiales Verhältnis, und da gehören die Azubis ganz selbstverständlich dazu.“ Besonders, wenn sich herausstellt, dass sie interessiert sind und mitdenken: „Da weiß man, das wird später mal was“, sagt Uwe Breuer, „und dann macht die Arbeit auch mehr Spaß.“





## &gt; J. J. DARBOVEN

## Die klassischen Tugenden der Kaufleute

Was die Firma J.J. Darboven macht, muss man keinem Hamburger erklären: Darboven macht Kaffee. Die Marken Idee, Mövenpick und Alfredo stehen nicht nur im Supermarktregal, auch und gerade in der Großgastronomie, vom Fünf Sterne Hotel bis zur JVA, ist Darboven mit seinen Produktlinien vertreten. Wobei – ganz so schlicht ist auch das heute nicht mehr: Als „innovativer Heißgetränkesspezialist“ bezeichnet sich die Firma gern in ihrer Selbstdarstellung. Und tatsächlich hat sie ja schon lange neben jeder erdenklichen Sorte Kaffee auch Tee, Kakao und neuerdings auch „Trendgetränke“ im Sortiment.

Ausgebildet wird bei Darboven in Billbrook allerdings nicht zum Kaffeeröster. „Das kann man nicht lernen“, erklärt Ausbildungsleiter Sören Slowak, „Die Röstmeister sind bei uns ungefähr das, was Miraculix bei den Galliern ist.“ Ausgebildet werden bei Darboven Groß- und Außenhandelskaufleute. Auch wenn die „Kernkompetenz“ des Unternehmens darin bestehe, Kaffee zu rösten, so Slowak, sind doch auch deren Fähigkeiten für Darboven grundlegend: „Wir kaufen den Rohkaffee in den Anbaugebieten über die Börse gehandelt ein. Wir müssen die technischen Anlagen der Röstung aufbauen, warten, instandsetzen und führen. Und wir müssen schließlich das, was wir produziert haben, auch versenden.“ Das Ineinan-

der-Greifen von Einkauf, Produktion und Technik, Logistik und Vertrieb macht die Firma aus. „Wir sind“, erklärt Slowak, „kein klassisches Handelsunternehmen, sondern eine Industrie innerhalb des Lebensmittelhandels, wir produzieren Genussmittel.“ Derzeit wird das Unternehmen, das Johann Joachim Darboven 1866 gründete, gemeinsam von der vierten und fünften Familiengeneration geführt. Und weil die Familientradition bis heute die Firma prägt, interessieren im Bewerbungsgespräch die menschlichen Eigenschaften mehr als die Zensuren. Nicht den „Karriere-Boomer, der schnell eine Ausbildung abgreift“, will Sören Slowak gewinnen, sondern den Menschen, der zur Unternehmensfamilie Darboven passt. Und was zeichnet den aus? Slowaks Antwort ist ebenso schlicht wie anspruchsvoll: „Ehrlichkeit, Verbindlichkeit und die klassischen Tugenden, die einen fleißigen Menschen ausmachen.“



Arthur und Albert Darboven – Die vierte und fünfte Generation führt heute gemeinsam das Familienunternehmen.

## 100 Jahre Tradition im Traumberuf

Ein Besuch im „Raffay GmbH + Co Nutzfahrzeug-Zentrum Horner Landstraße“, kurz: Raffay Horn, macht

schnell klar, warum die Berufe mit „Kfz“ für viele Traumberufe sind: Mag sein, dass alle Welt Autos interessant findet, aber hier schrauben die wahren Experten. Als Kfz-Mechatroniker hat man dem Rest der Welt

etwas voraus. Die Firma hat in Hamburg Tradition. Vor genau 100 Jahren kurbelte Richard von Raffay den ersten „pferdelosen Wagen“ an, damals eine tolle Sensation. „Raffay, das ist in der Branche schon etwas!“, erklärt Serviceleiter Norbert Gerlach. Entsprechend hoch sind die Bewerberzahlen für Ausbildungsplätze und entsprechend exklusiv ist das Auswahlverfahren bei Raffay. Am Anfang steht ein Assessment-Center, eine Eignungsprüfung, die eine externe Agentur für die Firma durchführt. Erst wer hier besteht, kommt in das interne Verfahren. Wer schließlich eine der hamburgweit 25 Lehrstellen ergattert, wird möglichst in der Nähe seines Wohnortes in einen Betrieb aufgenommen. Drei Mechatroniker und eine Fachkraft für Lagerwirtschaft starten jedes Jahr bei Raffay Horn in den Beruf. Vor der Einstellung ist ein Praktikum Pflicht. „Letztlich“, so Norbert Gerlach, „liegt die Entscheidung bei der Mannschaft in der Werkstatt, ob der Junge hier reinpasst

oder nicht“ Wer es geschafft hat, lernt die verschiedenen Abschnitte der Werkstatt kennen, arbeitet in der Karosserie, der Elektronik und der Mechatronik, zunächst immer an der Seite eines erfahrenen Gesellen. „Wir decken in der Ausbildung ein ungewöhnlich breites Spektrum ab“, erklärt Werkstattleiter Thorsten Lembcke, „Vom Lupo bis zum Carman-Wohnmobil kommt hier alles aus dem Volkswagen-Konzern auf den Hof. Und gerade an Nutzfahrzeugen fallen Arbeiten an, die man anderswo nicht kennen lernen würde.“ Weil die Werkstatt in Horn etwas in die Jahre gekommen ist, investiert Raffay kräftig. Gerade wurde an der Horner Landstraße der Grundstein für ein neues „Nutzfahrzeug- und Freizeitmobil-Zentrum“ gelegt. „Mit komplett neuer Werkstatt und einer Ausstattung auf allerneuestem Stand!“, schwärmt Lembcke. 2006 soll es fertig sein, und es wird optimale Voraussetzungen für alle Aktivitäten von Raffay Horn bieten – nicht zuletzt für die Ausbildung.



Ausbildungsleiter  
Thorsten Lembcke



## &gt; KALLMEYER METALLBAU

## „Der schönste Metallberuf, den es gibt“

Thomas Kallmeyer ist mit Leib und Seele Schlosser. Warum gerade Schlosser? „Weil ich gerne etwas baue und gerne etwas mit meinen Händen mache“, sagt er. Und: „Das ist der schönste Metallberuf, den es gibt. Ein guter Schlosser kann alles.“ Thomas Kallmeyer ist wohl auch das, was man



Thomas Kallmeyer

zielstrebig nennt. Gelernt hat er vor 20 Jahren im EHW, dem Eisen- und Hüttenwerk Thale, Sachsen-Anhalt. Heute hat er seinen eigenen Betrieb an der Bille in Hamm-Süd. Irgendwie hat er sich in seinem Leben von nichts aufhalten lassen. Nicht von einem System, das ihn an der Weiterentwicklung hinderte, nicht vom Eisernen Vorhang, nicht von Jobs, die sich als Sackgasse erwiesen.

In der Abendschule hat er seinen Meisterbrief erworben. Dann schnell eine Meisterstelle gefunden. Der Betrieb machte Pleite, und in der übernächsten Anstellung stellte er fest: „Hier kommst du nicht vorwärts.“ Noch mal einen neuen Betrieb zu suchen, hatte er keine Lust. Also: „Jetzt machst Du dich selbstständig. Was die können, kann ich schon lange!“

Seit dreieinhalb Jahren firmiert er als „Kallmeyer Metallbau“ und der Kundstamm kann sich sehen lassen, auch wenn das Unternehmen mit Meister und zwei Gesellen wohl eher als

„klein aber fein“ bezeichnet werden darf. Und als spezialisiert: Vor allem Absauganlagen verlassen die Werkstatt, aber auch, so Kallmeyer: „alles was der Schlosser sonst noch bauen kann.“ Im kommenden Jahr will er erstmals einen Lehrling anstellen. Dass der in einen kleinen Betrieb kommt, sieht Kallmeyer als Vorteil: „Die Kleinen sind vielseitig, weil sie nehmen müssen, was sie kriegen können – und das ist für den Lehrling interessanter.“ An seinen Azubi stellt er einige Anforderungen: Geschick sollte er sein, ein bisschen neugierig, „plietsch im Kopf“ und er „sollte etwas wollen.“

Dafür bekommt er den „Grund“ des Handwerks, wird das Feilen, Drehen, Schweißen und Fräsen lernen, dann nach Muster und Zeichnung arbeiten. Und natürlich auch auf die Baustellen mitfahren. Und die Treppe einmal mehr laufen als der Meister? „Das musste ich als Lehrling auch“, antwortet Kallmeyer, „und es hat mir auch nicht geschadet.“



---

## > GOAL – NEUES PROJEKT ZUR VERMITTLUNG IN AUSBILDUNG UND ARBEIT


GOAL ist ein Vermittlungsprojekt für Hamburger Jungerwachsene bis 25 Jahre. Unser Ziel ist die Vermittlung in Ausbildung und in Arbeit, sowie die Gewinnung zusätzlicher Ausbildungsstellen. Durch Information und kompetente Beratung unterstützen wir Betriebe, die ausbilden wollen. Zum Projekt GOAL besteht ein freier Zugang für jeden Jungerwachsenen. Zielgruppe sind benachteiligte Ausbildungs-/Arbeitssuchende, die ausbildungsreif, arbeitsfähig und motiviert sind.

Die Leistung von GOAL liegt in der Heranführung und Unterstützung bei der Stellensuche durch Verbesserung der Bewerbungsfähigkeit und der Akquise offener Stellen.

Das GOAL Team lernt die Jugendlichen an einem Profilingtag unabhängig von ihren Zeugnissen kennen und entscheidet dann, ob das Projekt für sie geeignet ist. Jeder Jugendliche/r hat einen fallführenden AnsprechpartnerIn. Es gibt Einzelcoaching, Bewerbungsseminare und



| Hamburg



**Qualifizierte  
Ausbildung ...  
... dafür setzt die  
IG Metall sich ein.**

Informationen zum Thema Ausbildung gibt es bei unserer Verwaltungsstelle IG Metall Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg oder unter Telefon: 040/2854544, E-Mail: [ina.vogel@igmetall.de](mailto:ina.vogel@igmetall.de)

[www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)

---

**> GOAL – NEUES PROJEKT ZUR VERMITTLUNG IN AUSBILDUNG UND ARBEIT**

Trainings in Kleingruppen. Auf unserer Homepage wird das Projekt ausführlich dargestellt und aktuelle Ausbildungsangebote ins Netz gestellt.

[www.pluspunkt.info/2a1goal.html](http://www.pluspunkt.info/2a1goal.html)

**Kontakt :**

Plus Punkt GmbH  
Annette von Blanc  
Koordinatorin GOAL  
Nagelsweg 10 -12  
20 097 Hamburg  
040 - 28 40 41-33  
Fax: 040 - 28 40 41-36  
email: [goal@pluspunkt.info](mailto:goal@pluspunkt.info)  
web : [www.pluspunkt.info](http://www.pluspunkt.info)

---

**> abH – AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN FÜR AUSZUBILDENDE**

- > Du machst eine betriebliche Ausbildung und hast Schwierigkeiten in deinen Berufsschulfächern?
- > Du verstehst die Texte in der Berufsschule nicht, weil du mit der deutschen Sprache noch nicht so klar kommst?
- > Du kannst dein Berichtsheft nicht schreiben?
- > Du möchtest dich für deine Zwischenprüfung oder Abschlussprüfung vorbereiten?
- > Du bist unzufrieden in deinem Ausbildungsbetrieb?
- > Du bist dir unsicher, ob du die richtige Ausbildung gewählt hast?
- > Du möchtest dich einfach nur mit anderen Auszubildenden austauschen?

Die ausbildungsbegleitenden Hilfen für Auszubildende (abH) sind ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die ohne zusätzliche Unterstützung ihre Ausbildung nicht schaffen würden.

Die abH werden von der Agentur für Arbeit finanziert und finden in verschiedenen Einrichtungen statt, wo in kleinen Gruppen Fach- und Deutschunterricht sowie Beratung bei persönlichen, schulischen und betrieblichen Schwierigkeiten angeboten werden. Hier wirst du auch bei der Vorbereitung auf deine Prüfungen unterstützt. Der Einstieg ist jederzeit möglich, die Teilnahme ist kostenfrei.

**Nähere Informationen dazu bei:**

Birgit Bojang  
Modellprojekt INA/Arbeiterwohlfahrt  
040 - 65 99 42 50



# EXAM

wir suchen

**Bewerber.innen  
für über  
50  
Berufe**

**EXternes AusbildungsManagement**

**[www.exam-hamburg.de](http://www.exam-hamburg.de)**

EXAM ist eine Initiative der Sozialpartner in der Metall- und Elektroindustrie. Durchgeführt wird EXAM von der Jugendbildung Hamburg GmbH in Kooperation mit vielen regionalen und spezialisierten Partnern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Gefördert wird EXAM von der Polizei und Hansestadt Hamburg und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

## > NOCH FRAGEN?

### Das Internet ...

bietet dir viele Informationen rund um deine Berufswahl, Ausbildungsplatz- und Praktikumsuche.

Das Internet beantwortet dir Fragen zu allen Ausbildungsberufen, wie du eine interessante Bewerbung schreiben kannst oder dich am besten auf ein Vorstellungsgespräch vorbereitest. Auch erwarten dich im Internet Informationen über einzelne Betriebe, um besser für Vorstellungsgespräche gewappnet zu sein und um dort einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

#### [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Auf der Homepage der Agentur für Arbeit findet man unter anderem die Stellenbörse für Arbeits- und Ausbildungssuchende mit allen dort gemeldeten freien Ausbildungsplätzen.

#### [www.meinestadt.de](http://www.meinestadt.de)

Hier findest du die aktuellen Lehrstellen in Hamburg und bundesweit. Diese Ausbildungsplätze sind auch bei der Agentur für Arbeit gemeldet.

#### [www.hk24.de](http://www.hk24.de)

Herausgegeben von der Handelskammer Hamburg, unter anderem mit der Hamburger Lehrstellenbörse.

#### [www.hwk-hamburg.de](http://www.hwk-hamburg.de)

Auf der Homepage der Handwerkskammer Hamburg gibt es unter anderem eine aktuelle Lehrstellenbörse.

#### [www.was-soll-werden.de](http://www.was-soll-werden.de)

Eine Initiative von Bürgern, Unternehmen und Verbänden mit Tipps für Bewerbungen, Übersicht über Lehrstellen- und Jobbörsen und vielem anderen

#### [www.ausbildung-hh.de](http://www.ausbildung-hh.de)

Hier gibt es Beschreibungen der verschiedenen Berufsbilder, Bewerbungstipps, Lehrstellenangebote und vieles mehr – herausgegeben von Handwerkskammer, Handelskammer und Agentur für Arbeit.

#### [www.ichblickdurch.de](http://www.ichblickdurch.de)

Welches Förderangebot bringt Dich einen Schritt weiter? Ichblickdurch.de ist eine Übersicht aller Förderangebote für Jugendliche mit schlechten Startchancen und eine Beratungshilfe für alle, die Jugendliche auf dem Weg in Ausbildung oder Arbeit unterstützen.

## > NOCH FRAGEN?

Das Internet ...

### [www.aubi-plus.de](http://www.aubi-plus.de)

Hier gibt es umfassende Informationen über Ausbildungsbetriebe in Hamburg und bundesweit.

### [www.neue-ausbildungsberufe.de](http://www.neue-ausbildungsberufe.de)

Hier gibt es Informationen über die neuen Ausbildungsberufe ab 1999.

### [www.berufskunde.com](http://www.berufskunde.com)

Ein Berufslexikon mit Videoclips und aktuellen Lehrstellenangeboten.

### [www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de](http://www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de)

Hier findest du Tipps zu Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgesprächen, Auswahltests und Online-Bewerbungen.

### [www.it-medien-hamburg.de](http://www.it-medien-hamburg.de)

Hier findest du Informationen über Medien- und IT-Berufe.

*mitte  
im Leben...*



# DAS RAUHE HAUS

[www.rauheshaus.de](http://www.rauheshaus.de)

Doppelqualifizierende Ausbildung:

**Staatlich anerkannte/r  
Altenpflegerin/Altenpfleger**

und die

**allgemeine Fachhochschulreife**

Nächster Beginn: 15.08.2005

---

**Ev. Fachschule für Altenpflege  
Beim Rauhen Hause 21 • 22111 Hamburg  
Tel. 040/655 91-139**



**> NOCH FRAGEN?****Büchertipps**

In allen Hamburger Bücherhallen findest du Literatur „Rund um die Bewerbung“.

Diese beiden Bücher können wir besonders empfehlen, um eine überzeugende Bewerbung zu schreiben:

J. Hesse, H.C. Schrader  
Die perfekte Bewerbungsmappe für Ausbildungsplatzsuchende  
Eichborn Verlag

Richard N. Bolles  
Durchstarten zum Traumjob.  
Ein Bewerbungshandbuch  
Campus Verlag

**Berufsorientierung**

In BERUF AKTUELL findest du alle Informationen über Berufe und ihre Tätigkeitsfelder. Das Buch bekommst du umsonst bei der Agentur für Arbeit.

Jedes Jahr gibt es von der Agentur für Arbeit eine kostenlose Ausgabe „Wegweiser zur Berufswahl Ausbildung und Beruf“. Hier kannst du dir einen schnellen und guten Überblick über Ausbildungsangebote, weiterführende Schulen und Adressen, die für die Orientierung wichtig sind, verschaffen.

**Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit**

Im BIZ findest du zu jedem Beruf ausführliche Informationen in Form von berufskundlichen Kurzbeschreibungen, Berufsmappen, Büchern und Zeitschriften, Videos und Hörprogrammen. Hier kannst du dich von erfahrenen Berufsberatern beraten lassen und deine Fragen zu Berufen und Ausbildungen stellen. An Computern mit dem Ausbildungs-Stellen-Informationen-Service Programm (ASIS) hast du die Möglichkeit, in Ruhe freie Ausbildungsstellen zu finden. Du kannst dich während der Öffnungszeiten so oft und so lange du möchtest aufhalten und informieren.

Das BIZ findest du in der Kurt-Schumacher-Allee 16  
20 097 Hamburg  
040 - 2485 - 20 99

**Öffnungszeiten**

Montag und Dienstag  
08.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag  
08.30 Uhr – 12.30 Uhr  
Donnerstag  
08.30 Uhr – 18.00 Uhr

---

## > BEWERBUNGEN

### Online Bewerbung

Online Bewerbungen nur auf Wunsch! Firmen, die Online-Bewerbungen wünschen, erwähnen dieses meist in ihren Stellenanzeigen durch die E-Mail Adresse oder eine extra Anforderung. Im Zweifelsfall frage lieber in der Firma nach. Beim ersten Kontakt mit der Firma wird in der Regel nur eine Kurzbewerbung und ein kompletter Lebenslauf versandt.

Bei Interesse an dir wirst du meist aufgefordert, noch einmal deine vollständige Bewerbungsmappe zu schicken. Wird zu der Stellenbeschreibung ein Bewerbungsformular angeboten, solltest du dieses verwenden und keine E-Mail-Bewerbung schreiben. Durch das Formular bekommt die Firma einen ersten Überblick über dich und deinen Berufswunsch.

### **Literaturhinweis :**

Svenja Koch  
Stellengesuche und Bewerbung im Internet  
Humboldt Verlag

### Weiterführende Schulen

Über weiterführende Schulen kannst du dich bei deinem Berufsberater in der Agentur für Arbeit oder im Schulinformationszentrum (SIZ) informieren. Ein weiterer Ansprechpartner könnte auch der zuständige Lehrer für die Berufsorientierung oder dein Arbeitslehrelehrer in deiner Schule sein. Auf der Internetseite [www.hamburger-bildungsserver.de](http://www.hamburger-bildungsserver.de) findest du viele Informationen zu den weiterführenden Schulen.

Der Anmeldeschluss an jeder weiterführenden Schule ist der 31. März. Dieses Datum solltest du unbedingt beachten. Hast du diesen Zeitpunkt verpasst und dich nicht angemeldet, kommst du nur noch auf eine Warteliste und hast keinen festen Schulplatz nach deinem jetzigen Schulbesuch.

Schulinformationszentrum (SIZ)  
Hamburger Straße 35  
22 083 Hamburg  
Tel. 040 - 42 86 31 930

## > BEWERBUNGEN

### Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?

Hier gibt es sehr unterschiedliche Möglichkeiten für dich. Du solltest viele davon nutzen, um einen geeigneten Ausbildungsplatz für dich zu finden.

- > Über deinen Berufsberater in der Agentur für Arbeit
- > In Beratungsstellen (Vamos oder Ina Modellprojekt)
- > Über das Internet
- > Über die Innungen der Betriebe
- > Über die Handwerkskammer oder Handelskammer
- > In den Gelben Seiten und Branchenbüchern
- > Über Zeitungen (z. B. Hamburger Abendblatt, Wochenblatt)
- > Auf Ausbildungsmessen und Lehrstellenbörsen
- > Durch private Kontakte im Bekannten- und Verwandtenkreis
- > Und durch das Aufsuchen von Firmen.
- > Vielleicht fallen dir ja noch mehr ein?!

### Berufsberatung

Ein Besuch bei deinem Berufsberater in der Agentur für Arbeit kann dir weiterhelfen. Der Berufsberater klärt mit dir, wo deine Fähigkeiten und Neigungen liegen und berät, welche Berufe dadurch in die engere Wahl für dich kommen. Er gibt dir nach dem persönlichen Gespräch Unterlagen zu den verschiedenen Berufen oder auch Adressen von Betrieben mit, die noch freie Ausbildungsplätze haben.

Die Berufsberatung bietet Sprechstunden (telefonisch oder persönlich) zu folgenden Zeiten an:

Montag und Dienstag  
09.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Donnerstag  
09.00 Uhr – 13.00 Uhr  
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kurze Anliegen werden dort direkt geklärt. Für ein intensives längeres Beratungsgespräch musst du vorher einen Termin vereinbaren.

## > BEWERBUNGEN

### BerufswegNavigator

#### Der völlig andere Weg, den persönlichen Berufs-Lebensweg zu planen!

Ausbildungsexpert/-innen der Jugendbildung Hamburg GmbH haben ein Seminar zur Berufswegplanung für alle Berufseinsteiger/-innen entwickelt, die

- > nicht genau wissen, in welche Richtung sie ihre berufliche Laufbahn gestalten sollen,
- > sich fragen, wie sie zu mehr Einladungen zu Bewerbungsgesprächen gelangen,
- > mehr Zeit, persönlichen Rat und eine intensivere Begleitung für sich wünschen.

Die Jugendlichen werden in diesem Seminar in die Lage versetzt, ihren zukünftigen Berufsweg selbst zu planen. Mit einer Kombination aus Auftaktworkshop (zwei Tage) und Einzelberatung (halber Tag) soll insbesondere Schüler/-innen aus Abgangsklassen eine Hilfe im dichten Dschungel der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten an die Hand gegeben werden. An zehn ganz unterschiedlichen Lernstationen entdecken die Jugendlichen ihre persönlichen Stärken und lernen auf diesem Wege, sich selbst besser einzuschätzen.

Der gesamte Beratungsprozess wird durch ausgewiesene Experten begleitet. Dabei betreut ein „Navigator“ maximal vier Schüler/-innen, so dass immer genügend Zeit bleibt, mit jedem Jugendlichen seine persönliche

„Karriereplanung“ zusammen zu stellen. Auch nach dem Workshop werden die Fortschritte der Jugendlichen noch über ein halbes Jahr begleitet. Die Workshop-Teamer („Navigatoren“) stehen direkt als Ansprechpartner – auch für Eltern – für Fragen zur Verfügung.

Die Inhalte des Berufswegnavigators stoßen auf positive Resonanz bei Lehrern, Berufsberatern, Eltern und Schülern. Die in diesem Seminar bewusst geförderte „Erlebnisorientierung“ begeistert die Jugendlichen.

„Als Ausbildungsexperten waren wir gefordert, etwas Sinnvolles zu entwickeln, was den Jugendlichen unmittelbar hilft und auch für die Zielgruppe noch bezahlbar ist“, so York Schumann, einer der Entwickler des BerufswegNavigators. Der BerufswegNavigator versteht sich als sinnvolle Ergänzung zu bestehenden Beratungsangeboten. Auf Anfrage können auch besondere Angebote für ganze Schulklassen umgesetzt werden.

Nähere Informationen zu Terminen und Preisen gibt es bei:

**BerufswegNavigator**  
**c/o Jugendbildung Hamburg GmbH**  
**Wiesendamm 22b**  
**22 305 Hamburg**  
**040 - 29 80 16 120**  
**[www.berufswegnavigator.de](http://www.berufswegnavigator.de)**

---

**> SERVICE FÜR AUSBILDUNGSBETRIEBE****Unterstützung im betrieblichen (Ausbildungs-)Alltag**

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt ist auch in diesem Jahr angespannt. Die Diskussion um die Ausbildungsplatzabgabe unterstreicht die Bedeutung des Themas für die deutsche Wirtschaft. Denn die qualifizierte Ausbildung junger Menschen ist eine der wichtigsten gesellschaftspolitischen Aufgaben. Und nur mit gut ausgebildeten MitarbeiterInnen können sich Firmen und Betriebe im zunehmenden Wettbewerb behaupten. Anstelle der ursprünglich geplanten Ausbildungsplatzabgabe wurde nun ein auf freiwilliger Basis beruhender Ausbildungspakt zwischen Staat und Wirtschaft geschlossen, mit dem sich die Wirtschaft zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze verpflichtet.

Auch der Ansatz des Lehrstellenatlas beruht auf dem freiwilligen Engagement der Unternehmen: Wir möchten Betriebe zu einem höheren Angebot an Ausbildungsplätzen motivieren bzw. bislang nicht ausbildende Betriebe für die Ausbildung gewinnen.

Dieser Service-Teil soll die Betriebe der Region HH-Ost, die sich dieser Ausbildungs-Verantwortung stellen, in ihrer Arbeit rund um das Thema Ausbildung unterstützen. Wir möchten Ihnen mit der Auflistung von persönlichen Ansprechpartnern Informationen und Unterstützung auf kurzem Wege zugänglich machen. In dieser Übersicht finden Sie darüber hinaus verschiedene Hinweise, die für Ihren betrieblichen Alltag zum Thema Ausbildung hilfreich sein können. Wenn Sie durch Ihre Arbeit weitere Ansprechpartner und Tipps für Betriebe zum Thema Ausbildung haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir bauen diese Hinweise dann in die nächste Ausgabe des Lehrstellenatlas mit ein.

**Bettina Rosenbusch**  
**Billenetz**  
**040 - 21 90 21 94**

**Jürgen Roloff**  
**LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft**  
**040 - 65 90 90 850**

## > GASTKOMMENTAR

*Es lohnt sich, genau hinzusehen:*

### Schülerinnen und Schüler aus Hauptschulen haben viel zu bieten

Olga ist in Russland aufgewachsen. Dort hat sie viel über die „deutsche Kultur“ gehört und sie hat gern gelesen: schöne Gedichte und Romane – am liebsten Liebesromane. Aber dann kam sie nach Deutschland; 13 Jahre war sie schon alt. In ihrer Vorbereitungsklasse gab sie sich viel Mühe und hat Deutsch gelernt. Die Lehrer lobten ihre schöne Schrift – so ordentlich wie sie schrieb kaum eine deutsche Mitschülerin. Und tatsächlich hat sie nach nur drei Jahren ihren Hauptschulabschluss geschafft. Jetzt hat sie etwas zu bieten: Russisch schreibt und spricht sie sicher, ihr Deutsch wächst täglich und sie arbeitet daran, dass auch ihre Englischkenntnisse besser werden. Denn die braucht sie für ihren Wunschberuf: Am liebsten möchte sie in einer Bank arbeiten, mit deutschen und russischen Kunden, mit Geschäftsverkehr in den Ostseeraum und nach Russland. Aber sie würde auch zuerst eine Lehre im Einzelhandel machen; bestimmt kann sie viele Kunden gut beraten. Zuverlässig und freundlich ist sie.

Olga und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler können viele Sprachen und kennen die Umgangsformen und Regeln verschiedener Kulturen – sie können diese Kenntnisse und Fähigkeiten einsetzen, wenn sie Lehrstellen erhalten, bei denen sie mit den Menschen verschiedener Herkunft zusammen kommen. Manche Eltern kennen die Berufswelt in Deutschland nicht gut genug um ihren Kindern wirksam helfen zu können, manche Jugendlichen sind schüchtern, weil sie glauben, ihr Deutsch sei nicht gut genug, manche sind großspurig, weil sie Angst vor Benachteiligung haben. Aber alle wollen etwas werden, wollen ihren Eltern zeigen, dass sie es in Deutschland schaffen. Wer also eine Lehrstelle anzubieten hat, sollte genau hinsehen: Olga, Nesrin und Ferhat haben vielleicht viel zu bieten, was nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist – aber was diese Gesellschaft und mancher Arbeitgeber sicher braucht.



*Prof. Dr. Ursula Neumann*

Universität Hamburg, Fakultät für Bildungswissenschaften,  
Fachbereich Erziehungswissenschaft

Institut für International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft

## &gt; ADRESSEN

**Informationen und Hinweise  
rund um die Ausbildung**

**Handwerkskammer Hamburg**  
Sekretariat der Ausbildungsberatung  
Jana Werner  
040 - 35 90 5 - 2 61  
Manuela Batistil  
040 - 35 90 5 - 3 23  
www.hwk-hamburg.de

**Handelskammer Hamburg**  
Service-Center/Ausbildungsberatung  
040 - 36 13 80  
www.hk24.de

**Agentur für Arbeit Hamburg-Mitte**  
Ausbildungsberatung  
Frau Sevecke  
040 - 24 85 - 23 64  
www.arbeitsagentur.de

**Ausbildungsfibel**  
„Tipps und Hilfen für Betriebe“  
Kostenlos erhältlich im  
Berufsinformationszentrum (BIZ)  
Kurt Schumacher Allee 16  
oder telefonisch unter  
040 - 24 85 - 21 99  
zu bestellen

**BILDUNG BRINGT LEBEN INS LEBEN**

Bildung ist mehr als die Vermittlung von Wissen und Können.  
Bildung verschafft jungen Menschen Orientierung in der Welt.  
Bildung macht stark, als Persönlichkeit die Welt mitzugestalten.

Im Rauhen Haus hat Bildung stets mit der Entwicklung der eigenen  
Haltung und der Achtung Anderer zu tun.

Die Wichern-Schule besuchen mehr als 1.500 Schüler  
(Grund-, Haupt- und Realschule sowie Gymnasium).

Rund 130 Lernende lassen sich an der Ev. Fachschule berufsbegleitend  
oder im Vollzeitunterricht zur/m Altenpfleger/in ausbilden.

Die Ev. Fachhochschule bildet 240 Studierende in Sozialpädagogik  
und Diakonie aus.



**DAS RAUHE HAUS**

internet: www.rauheshaus.de - email: info@rauheshaus.de

SCHULE  
STUDIUM  
AUSBILDUNG

## > ADRESSEN

### Informationen und Hinweise rund um die Ausbildung

#### **Bezirk Hamburg-Mitte**

Beschäftigungsbeauftragter

Andreas Lange

Tel: 040-42 85 4-34 55

Wirtschaftsbeauftragte

Gerthold Roch, Rainer König

040-42 85 4-27 79

040-42 85 4-23 31

#### **Hamburger Wirtschaftsförderung (HWF)**

Mittelstandslotse

Wolfgang Holstein

040-22 70 19-70

[www.hwf-hamburg.de](http://www.hwf-hamburg.de)

#### **EXAM**

#### **EXternes-Ausbildungs- Management**

Unterstützung für Betriebe, die nach einer Pause wieder oder erstmalig ausbilden wollen.

Helmuth Schröder

Tel: 040-29 80 16-21

[www.exam-hamburg.de](http://www.exam-hamburg.de)

### Informationen und Unterstützung bei betrieblichen Fragen

#### **LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft**

Information zu allen Fragen rund um Ihre Firma/Ihren Betrieb, zum Beispiel Fördermittelrecherche oder Antragsbegleitung „Kapital für Ausbildung“

Kreditprogramm

„Kapital für Arbeit und Investitionen“

Das Programm „Kapital für Arbeit/Ausbildungsplätze“ ist seit März 2004 in die KfW-Produktfamilie „Unternehmerkapital“ integriert worden. Damit können Firmen und Betriebe, die seit mind. Fünf Jahren am Markt sind, für jeden zusätzlichen Ausbildungsplatz über ihre Hausbank einen Kredit beantragen. Das Finanzierungspaket der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) besteht aus Zwei unterschiedlichen Darlehen. Davon muss nur ein Darlehen banküblich besichert werden. Die Besicherung des zweiten Darlehens übernimmt die KfW. Die Laufzeit beträgt für beide Darlehen zehn Jahre, davon sind zwei bzw. sieben Jahre tilgungsfrei. Die Zinssätze für beide Darlehen sind bonitätsabhängig gestaffelt und sind über die gesamte Laufzeit festgelegt.

Ansprechpartner:

Anita Schell, Klaus Wüstermann

040-65 90 90 850

[www.lokale-wirtschaft.de](http://www.lokale-wirtschaft.de)



# Was haben ein Azubi und eine Führungskraft gemeinsam? Beide stehen im Abendblatt.



## Hamburg komplett: Jobs | Kfz | Reisen | Immobilien

Weiter rauf auf der Karriereleiter. Mit rund 1.200 Angeboten pro Woche im größten Stellenmarkt des Nordens:

- **Ausbildungsplätze**
- **kaufmännische Berufe**
- **technische Berufe**
- **gewerbliche Berufe**
- **freie Mitarbeiter**
- **soziale und medizinische Berufe**
- **Medienberufe**
- **Führungskräfte u. v. m.**



**Hamburger Abendblatt**

Wenn Sie's genau wissen wollen.

[job.abendblatt.de](http://job.abendblatt.de)

Sie wollen selbst eine private Anzeige aufgeben?

Dann einfach anrufen und buchen: Tel. 040/35 10 11

## Bitte geben Sie uns ein Feedback.

Wenn Ihnen der Lehrstellenatlas für den Hamburger Osten gefällt, wenn Sie Kritik und Anregungen haben, bitte sagen Sie uns Bescheid:

Gut finde ich:

Nicht gut finde ich:

Es fehlt bisher noch:

Das ist überflüssig:

Folgende Idee möchte ich ergänzen:

## Bitte im Lehrstellenatlas 2006 ändern/neu aufnehmen:

Betrieb:

Ansprechpartner:

Adresse:

Tel:

Email:

Anzahl Ausbildungsplätze:

- Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf
- Bitte schicken Sie mir ein Formular für die Aufnahme in den Lehrstellenatlas 2006
- Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler

## Bitte zurückschicken an:

Billenetz  
Hübbesweg 9  
20537 Hamburg  
Fax: 040-21040693